

# 2018

## Auszeichnung

ÖKOPROFIT Betriebe - Kreis Steinfurt





# Inhalt

Vorwort	1
Was ist ÖKOPROFIT®?	2
Was wird gemacht?	4
ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz	6
energieautark2050 und ÖKOPROFIT®	7
Initiative Energieeffizienz-Netzwerke	8
ÖKOPROFIT® Betriebe – Einsteigerrunde 2018	9
ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH	10
Arning Bauunternehmung GmbH	12
Dyckerhoff GmbH	14
Hengst SE	16
Lernen fördern e.V., Kreisverband Steinfurt	18
Natura-Holzbau GmbH	20
NFT Automatisierungssysteme GmbH	22
RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH	24
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG	26
ÖKOPROFIT® Betriebe – Rezertifizierungen	29
BOS GmbH Best Of Steel	30
DYCKHOFF GmbH	32
GARANT Maschinenhandel GmbH	34
SAERTEX GMBH & CO. KG	36
TECE GmbH	38
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH	40
wedi GmbH	42
ÖKOPROFIT®- die Kooperationspartner	44
Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®- Betriebe im Kreis Steinfurt	48
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT®	50
Der ÖKOPROFIT®- Klub im Kreis Steinfurt	52

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018 wurde finanziell unterstützt durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



ÖKOPROFIT® – das „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“ ist seit fast fünfzehn Jahren auch im Kreis Steinfurt ein Erfolgsmodell! Im Jahr 2003 haben wir als einer der ersten Kreise in Nordrhein-Westfalen den Startschuss für ÖKOPROFIT® gegeben. In jeder Programmrunde ist es uns gelungen, zusammen mit der Wirtschaft, Dienstleistern und den Kommunen ökologischen Nutzen mit ökonomischen Zielen zu verbinden. Die Akteure sind auf diesem Wege für Klima- und Umweltschutzmaßnahmen sensibilisiert worden und haben sich zudem untereinander vernetzt.

Mit der neunten Runde ÖKOPROFIT® im Jahr 2018 haben neun neue Betriebe eine Zertifizierung erhalten – sieben andere wurden rezertifiziert. Damit haben bislang 115 Betriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen im Kreis Steinfurt an ÖKOPROFIT® teilgenommen. Das Interesse ist weiter steigend. Auch der „ÖKOPROFIT®-Klub“, den wir seit 2010 anbieten und in dem die Unternehmen ihre Erfolge verstetigen können, erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Das umweltbewusste Engagement der Unternehmen hat viele Investitionen zur Folge. Diese fließen größtenteils in die regionale Wirtschaft – und sind somit ein Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn. Die Klimaschutzaktivitäten des Kreises Steinfurt sind verstetigt und nachhaltig gesichert. Der im letzten Jahr gegründete Verein „energieland2050“ ist bundesweit wohl einmalig. Es ist gelungen, Politik, Wirtschaft und die 24 kreisangehörigen Städte und Gemeinden noch stärker an den Klimaschutzaktivitäten des Kreises zu beteiligen – ein zukunftsweisendes Projekt!

Konkrete Zahlen der neunten ÖKOPROFIT®-Runde liefert die vorliegende Broschüre. Auch Informationen über die umgesetzten und angestoßenen Maßnahmen sind nachzulesen – beste Beispiele für potentielle ÖKOPROFIT®-Anwärter!

Ich danke allen Unternehmen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kooperationspartnern und den Ingenieurbüros für die geleisteten Beiträge. Ich lade alle weiteren Unternehmen und Institutionen ein: Machen Sie mit, machen auch Sie einen ÖKOPROFIT® ! Begleiten Sie uns aktiv auf unserem Weg bis 2050 energieautark zu sein.

Am 15. März 2018 wird das Projekt ÖKOPROFIT® im Kreis Steinfurt zum neunten Mal erfolgreich abgeschlossen. Allen Teilnehmern von „ÖKOPROFIT-Kreis Steinfurt 2018“ gratuliere ich ganz herzlich zu den erreichten Zielen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Effing'.

Dr. Klaus Effing  
Landrat





# Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, den Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu reduzieren und somit die Betriebskosten zu senken. Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können im Idealfall langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie

werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verllässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmer umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge.

ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen, und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört.







Gemeinsamer Start in das 9. Kreis Steinfurter ÖKOPROFIT Projekt am 21. November 2016.

Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Die Erfolge der Teilnehmer sind greifbar und können sich sehen lassen. Seit der 1. ÖKOPROFIT® Runde im Kreis Steinfurt konnten die insgesamt 115 ausgezeichneten Unternehmen ca. 42,6 Millionen Kilowattstunden Energie, 17.600 Tonnen CO<sub>2</sub>, ca. 6.100 Tonnen Restmüll und ca. 147.000 m<sup>3</sup> Wasser jährlich vermeiden bzw. einsparen. Bei einer einmaligen Gesamtinvestition von ca. 13,4 Mio. Euro wurden jährliche Einsparungen von ca. 5,7 Mio. Euro erzielt.

Um die ehrgeizigen Ziele des Zukunftskreises Steinfurt (Energieautarkie in 2050) zu erreichen, bedarf es einer Mannschaftsleistung Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Regionalentwicklung zu modernisieren,

zu koordinieren und anzutreiben – auch in den Betrieben. Deshalb hält der Kreis Steinfurt künftig auch weiterhin an ÖKOPROFIT® fest!



Zwischenbilanz am 13. Juli 2017 bei der Arning Bauunternehmung GmbH in Steinfurt.

## ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

Betriebe	Mitarbeiterzahl
ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH	464
Arning Bauunternehmung GmbH	127
Dyckerhoff GmbH	230
Hengst SE	500 (Standort Nordwalde)
Lernen fördern e.V., Kreisverband Steinfurt	80
Natura-Holzbau GmbH	45 in Rheine-Hauenhorst
NFT Automatisierungssysteme GmbH	52
RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH	1.038
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG	50

Rezertifizierte Betriebe	Mitarbeiterzahl
BOS GmbH Best Of Steel	470
DYCKHOFF GmbH	62 und 4 Auszubildende
GARANT Maschinenhandel GmbH	117
SAERTEX GMBH & CO. KG	1.200
TECE GmbH	392 am Standort
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH	106
wedi GmbH	450



# Was wird gemacht?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

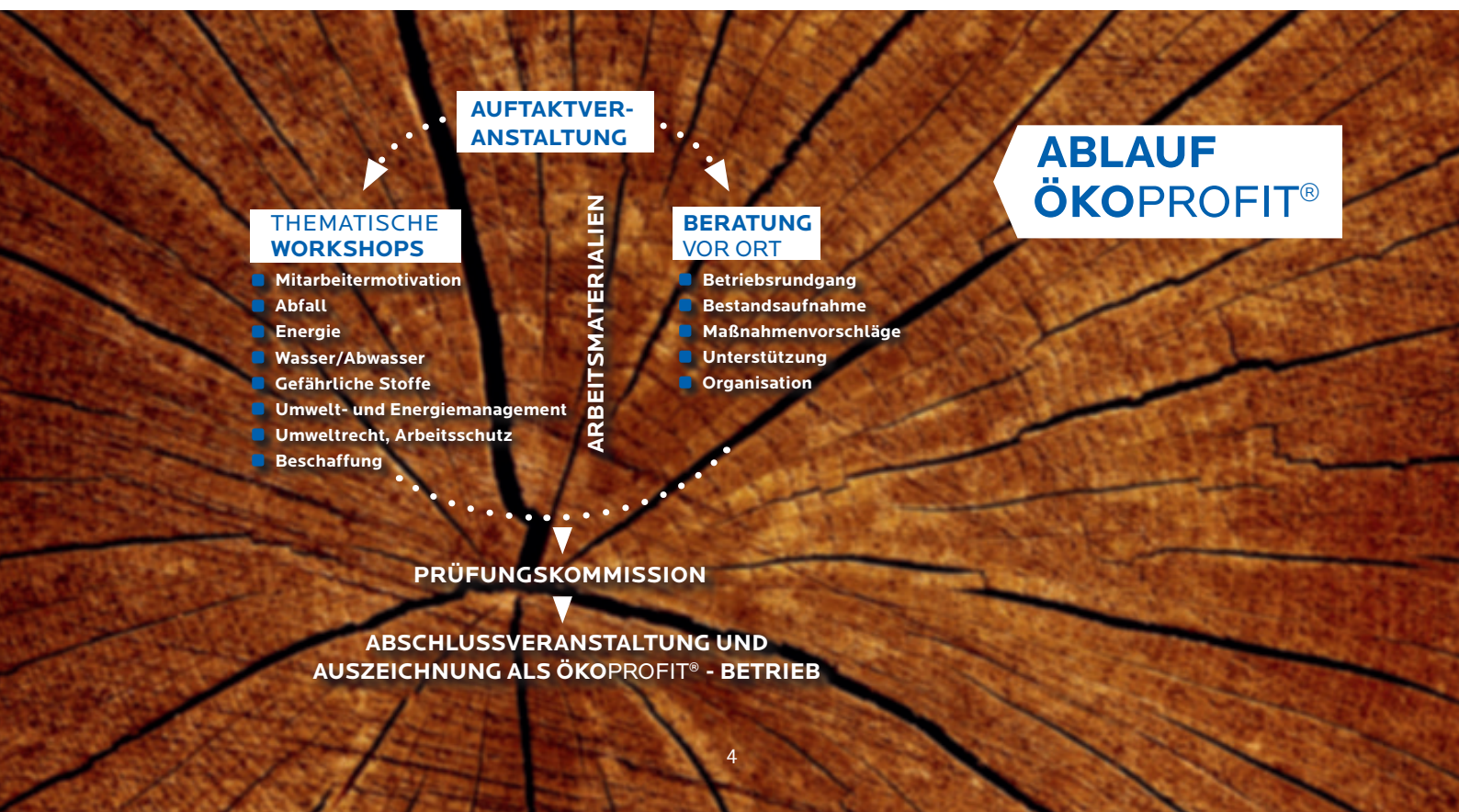
Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten. Das Beratungsprogramm ÖKOPROFIT® verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf vier Schwerpunkten.

## Gemeinsam stark

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten zu einem effizientem Netzwerk gebündelt. Denn es ist eine Binsenweisheit: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz bestens funktioniert, hat auch das neunte ÖKOPROFIT® Projekt im Kreis Steinfurt eindrucksvoll bewiesen. In diesem Fall lag die Initiative in den Händen des Umwelt- und Planungsamtes. Als stetige Kooperationspartner unterstützten die Handwerkskammer Münster, die Kreis-Handwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, der energieland2050 e.V., die Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V., die WEST mbH, die TAT

Technik Arbeit Transfer GmbH, die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen sowie die Effizienz-Agentur NRW das Beratungsprogramm. Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT®-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms durch den Kreis sichergestellt werden. Mit der fachlichen Betreuung auch des 9. ÖKOPROFIT® Projekts im Kreis Steinfurt beauftragte der Kreis die Arbeitsgemeinschaft B.A.U.M. Consult GmbH / WESSLING GmbH. Diese verfügt über langjährige Erfahrungen in der betrieblichen Umweltberatung.







Betriebsrundgang durch die Werkstätten des Lernen fördern e.V. in Steinfurt.



Workshop bei der Dyckerhoff GmbH in Lengerich.

## Beratung vor Ort

Im ersten Schritt steht eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen an. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, das den Beratern als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt.

Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

## Wissenszuwachs in den Workshops

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Mitarbeitermotivation.

In speziellen Workshops werden den ÖKOPROFIT®-Teams Informationen und die praxisnahe Herangehensweise an unterschiedlichste Fragestellungen gegeben. Die Inhalte reichen dabei von der „Mitarbeitermotivation“ über Bildung geeigneter „Energie- und Umweltkennzahlen“ bis zur Umsetzung rechtlicher Anforderungen zum Beispiel aus dem Wasser-, Abfall- oder Arbeitsschutzrecht. Auch so gelingt ein sicherer Einstieg in das Projekt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden.

Die Einbindung von regionalen Fachexperten ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmern nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

## Erfahrungsaustausch

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner in den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT® besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

## Öffentlichkeitsarbeit, Zertifizierung und Auszeichnung

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen.

Ebenso die Zwischenbilanz, in der die teilnehmenden Unternehmen einen Projektzwischenstand, erste Erfolge und Besonderheiten präsentieren. Zum Ende der etwa zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, die teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen für ihr Engagement offiziell ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigeunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.





# ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz

„Es geht!“ Dieses trotzige Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT®-Ansatzes, haben sich die insgesamt 16 Betriebe aus dem Kreis Steinfurt zu Eigen gemacht. Die Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Sieben Unternehmen, die aufgrund ihrer Teilnahme an einem der ersten acht ÖKOPROFIT®-Projekte bereits wussten, dass „es geht“ haben sich in der aktuellen neunten Projektrunde im Zuge des Projekts erneut überprüfen lassen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre belegen,

dass die erzielten Ergebnisse von Dauer sind wenn die bei ÖKOPROFIT® erarbeiteten Maßnahmen und erlernten Qualifikationen kontinuierlich weiter genutzt werden.

## Wirtschaftlichere Unternehmen

106 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die unter dem Dach von „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018“ erarbeitet und zum großen Teil bereits in der Projektphase umgesetzt wurden.

Bei 68 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten.

Amortisations-kategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €	Anzahl der Maßnahmen
Maßnahmen ohne Investition	185.915	0	6
Kleiner 1 Jahr	502.525	167.170	21
1 bis 3 Jahre	232.496	509.100	18
Größer 3 Jahre	145.925	903.243	23
<b>Summe der Maßnahmen</b>	<b>1.066.861</b>	<b>1.579.513</b>	<b>68</b>

Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der zum Projektabschluss monetär bewertbaren Maßnahmen.

Einsparungen für die Umwelt			
Energie	4.147.401 kWh	Wasser	50 m <sup>3</sup>
CO <sub>2</sub>	4.405 t	Abfall	2.937 t

Die ökologischen Gesamteinsparungen von ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018.

Das heißt, sowohl die Investitionen als auch die Einsparungen der Maßnahmen sind bereits bekannt.

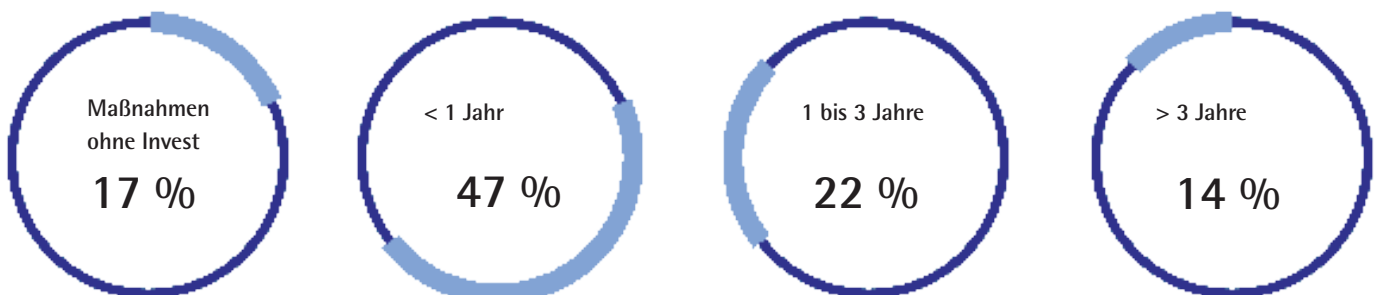
Die monetär bewertbaren Einsparungen belaufen sich insgesamt auf knapp 1,07 Mio. Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von rund 1,57 Mio. Euro gegenüber.

Die bilanzierten Maßnahmen amortisieren sich in Summe in eineinhalb Jahren. Von den Gesamteinsparungen werden 17 Prozent durch Maßnahmen erzielt, die ohne finanziellen Einsatz zu haben sind. Durch diesen Umweltschutz zum Nulltarif bleiben mehr als 185.000 Euro per anno in den Kassen der Teilnehmer. Über 47 Prozent der Einsparungen basieren auf Maßnahmen, die sich in weniger als einem Jahr rechnen – zusammen mit den Einsparungen, die ohne Investition erzielt wurden, ergibt dies fast Zweidrittel der gesamten Einsparsumme.

Gut 14 Prozent der Gesamteinsparung basiert auf 21 Maßnahmen die sich erst in mehr als drei Jahren amortisieren. Hier handelt es sich um Investitionen in neue Anlagentechnik oder Gebäudeneubau bzw. Sanierung. Und, wichtig sind auch die weiteren 38 Maßnahmen, die bisher noch nicht in die monetäre Auswertung eingehen, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen. Bei letzteren spielen eine besonders wichtige Rolle im Prozess die 8 themenübergreifenden Maßnahmen zur Schulung und Beteiligung der Mitarbeiter sowie die 6 Maßnahmen zur Realisierung rechtlicher Anforderungen.

Angesichts dieser ökonomischen Bilanz ist die Anfangsfrage beim Start von ÖKOPROFIT® eigentlich umzudrehen: Nicht „Warum sollten Betriebe mitmachen?“ müsste sie lauten, sondern „Warum werfen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, ihr Geld weiterhin zum Fenster hinaus?“.

## Armortisationsdauer der Maßnahmen



Einsparung anteilig an Gesamteinsparung nach Amortisationszeit (in Prozent).

Einsparung durch die  
**Maßnahmen**  
nach umweltrelevanten  
Handlungsbereichen

**547.081 € ENERGIE & EMISSIONEN** Basis 46 Maßnahmen

**517.730 € ROHSTOFFE/ ABFALL** Basis 20 Maßnahmen

**2.050 € WASSER / ABWASSER** Basis 2 Maßnahmen

**1.066.861 € SUMME** Basis 68 Maßnahmen

### Umweltfreundlicheres Wirtschaften

Die positiven Effekte für die Umwelt sind – buchstäblich – weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile.

Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018“ ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen.

Die meisten der Maßnahmen – 66 von insgesamt 106, entsprechend 62 Prozent – entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Durch diese Maßnahmen wird mit gut 547.000 Euro etwa die Hälfte der Gesamteinsparung realisiert. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Zugleich ist diese Schwerpunktbildung gut für die Umwelt, da Energieerzeugung und -verbrauch als Hauptursache des Klimawandels gelten.

Durch „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018“ verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich 4,1 Mio. Kilowattstunden. Darüber hinaus haben die Teilnehmer der Atmosphäre gut 4.400

Tonnen des Treibhausgases CO<sub>2</sub> erspart. Ebenso beeindruckend wie die Energieeinsparung ist die Kostensenkung durch 20 umgesetzte Maßnahmen aus dem Bereich des optimierten Umgangs mit Ressourcen und der Einsparung von zu entsorgendem Abfall, die auch aus der Verbesserung der Arbeitsabläufe in verschiedenen Unternehmen resultierten. Insgesamt wurden fast 3.000 Tonnen Abfall vermieden. Der Wasserverbrauch konnte durch 2 bilanzierte Maßnahmen um 50 Kubikmeter gesenkt werden.

Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Fachberater auch in den Handlungsfeldern „Umgang mit Gefahrstoffen“ und „Verbesserung bei der Einhaltung umwelt- und arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen“ feststellen.

Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

## energieautark2050 und ÖKOPROFIT®

Der Kreis Steinfurt hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 energieautark zu werden, was bedeutet, dass in der Region mindestens genauso viel Energie aus erneuerbaren Energien produziert werden soll, wie in der Region verbraucht wird. Dies kann nur gelingen, wenn auf der einen Seite die erneuerbaren Energien im Kreis Steinfurt deutlich ausgebaut werden und gleichzeitig der Endenergieverbrauch von privaten Haushalten, Kommunen und Unternehmen reduziert wird.

Diese regionale Energiewende hat für die Region eine ökologische und eine ökonomische Bedeutung. Die Umstellung auf 100% erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz tragen einen bedeutenden Teil zum Klimaschutz bei und stärken gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze in der Region.

Die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, an dem sich Bürger, Kommunen und Unternehmen beteiligen und eige-

ne Ideen und Maßnahmen umsetzen können. Das Projekt ÖKOPROFIT® ist für diesen Prozess ein wichtiger Baustein. Die Beratungen bei ÖKOPROFIT® helfen den Unternehmen als Einstieg in das Thema Energie- und Ressourcenverbrauch. Gerade die umfassenden Themen bei ÖKOPROFIT® helfen, dass sich die beteiligten Betriebe nicht nur auf ein Thema fokussieren, sondern einen Einstieg in ein umfängliches kontinuierliches Energiemanagement bekommen. Darüber hinaus sind die Unternehmen, die sich bei ÖKOPROFIT® beteiligen wichtige Multiplikatoren für die Themen Klimaschutz und Energiewende.

Durch die Gründung des gemeinnützigen Vereins „energieland2050 e.V.“ werden die unterschiedlichsten Akteure und Aktivitäten im Kreis Steinfurt noch enger verzahnt. Damit wird die lokale Wirtschaft gezielt unterstützt, beraten und gefördert, ökologische und ökonomische Fragen zusammen zu betrachten – ganz im Sinne von ÖKOPROFIT®!



# Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

- Kreis Steinfurter **ÖKOPROFIT®**-Betriebe machen mit

ÖKOPROFIT® im Kreis Steinfurt ist jetzt Teil der bundesweiten „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“. Das gemeinsame Ziel von Bundesregierung und Wirtschaft ist dabei die Initiierung und Unterstützung von rund 500 neuen Energieeffizienz-Netzwerken bis Ende 2020. Im Rahmen der Energiewende soll dabei eine weitere Steigerung der Energieeffizienz erreicht werden. Dazu arbeiten die Unternehmensvertreter gemeinsam in den Workshops und in Terminen vor Ort an der Aufdeckung und Realisierung unterschiedlichster Energieeinsparmaßnahmen sowohl über technische als auch organisatorische Lösungen.

Elf Kreis Steinfurter ÖKOPROFIT® Betriebe – fünf Unternehmen aus der neunten ÖKOPROFIT® Runde und sechs Teilnehmer des ÖKOPROFIT® Klubs Kreis Steinfurt – zeigen durch ihre Teilnahme ihr Engagement zur weiteren Reduzierung des Energieverbrauchs im Kreis. Und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung. Die jeweiligen Gründungsvereinbarungen wurden von Landrat Dr. Klaus Effing und den Vertretern der elf Unternehmen unterzeichnet.

Von beiden Netzwerken wurden sowohl individuelle als jeweils auch ein kumuliertes Gruppenziel zur Energieeinsparung formuliert. Die Zielerreichung wird nach zwei Jahren – also 2019 – überprüft.

Mitglieder der „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ sind:

- Arning Bauunternehmung GmbH (Steinfurt),
- DACHSER SE-Logistikzentrum Rheine (Rheine),
- GARANT Maschinenhandel GmbH (Lengerich),
- Hengst SE (Nordwalde),
- Natura Holzbau GmbH (Rheine),
- Quadrant Plastic Composites GmbH (Lotte),
- RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH (Ibbenbüren),
- Raiffeisen Ochtrup eG (Ochtrup),
- SAERTEX GmbH & Co. KG (Saerbeck),
- Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (Mettingen) und
- wedi GmbH (Emsdetten).

Weitere Informationen:

[www.effizienznetzwerke.org](http://www.effizienznetzwerke.org)



Mitglieder der „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ aus der 9. ÖKOPROFIT Projektrunde.



Mitglieder der „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ aus dem laufenden ÖKOPROFIT Klub.





# ÖKOPROFIT® Betriebe - Einsteigerrunde 2018

- ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH
- Arning Bauunternehmung GmbH
- Dyckerhoff GmbH
- Hengst SE
- Lernen fördern e.V., Kreisverband Steinfurt
- Natura-Holzbau GmbH
- NFT Automatisierungssysteme GmbH
- RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH
- Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG



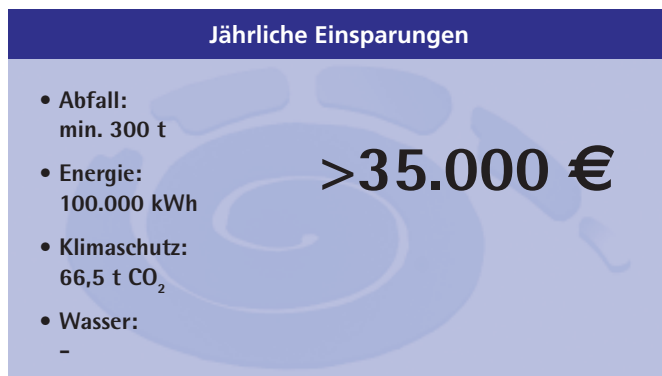
## ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH

Am Langenhorster Bahnhof 23  
48607 Ochtrup

1991 gegründet  
464 Mitarbeiter

Kontakt:  
Dr. Wolfgang Lemming  
Tel.: 02553/93 30 16  
wolfgang.lemming@de.albaad.com

www.albaad.com



## ÖKOPROFIT<sup>®</sup> (Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001: 2015 seit 2007
- ISO 22716 GMP
- ISO 13485 Medizinprodukte
- IFS Home Personal Care
- FSC und PEFC
- A.I.S.E.
- PSPO
- DIN EN ISO 16247
- ÖKOPROFIT<sup>®</sup> Kreis Steinfurt 2018

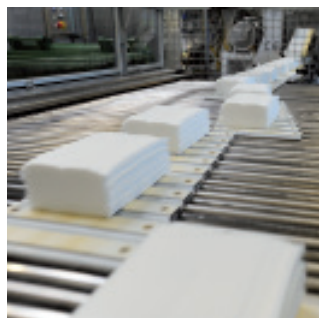
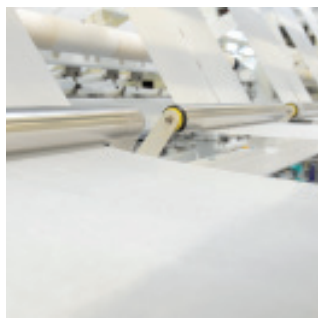
2018

Im Januar 1991 erfolgte die erste Eintragung der damaligen Feucht-Hygiene-Werk GmbH ins Handelsregister der Stadt Ochtrup. 25 Jahre später hat sich die heutige ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH, die seit 2002 zur israelischen Albaad Gruppe gehört, als europäischer Marktführer für feuchtes Toilettenpapier sowie Feuchttücher zur Körper-, Haushalts- und Autopflege etabliert. Mehr als 250 Millionen Packungen verlassen jährlich die Produktion des münsterländischen Standortes. Das Sortiment für den europäischen Markt liegt bei gut 350 verschiedenen Produkten, die auf 16 Produktionsstraßen gefertigt werden.

Heute beschäftigt Albaad Deutschland 470 Mitarbeiter auf einer Gesamtfläche von 44.000 Quadratmetern. Rund zwei Drittel der 250 Millionen Packungen entfallen auf Handelsmarken, ein Drittel produziert Albaad als Kontraktersteller im Auftrag großer Kosmetikmarken. Sie finden sich in den Regalen international aufgestellter Einzelhandelsketten und Drogerien.



Von links: Christian Föllmann, Marcus Wieling, Dr. Wolfgang Lemming, Jörg Schumacher



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Separate Erfassung und Verwertung der Hauptfraktionen an Produktionsresten (Airlaid und Spunlace)	2012
Umstellung der Hallenbeleuchtung in den Produktionshallen auf LED Lichttechnik	2013
Zentrales Kontrollsystem für die Heizanlagen in Produktion und Lagerhallen	2014
Installation von LED-Beleuchtung mit Bewegungsmelder in allen Fahrwegen des Hochregallagers	2015
Überprüfung der Druckluftversorgung auf Leckagen und Reduzierung von Verbrauchspitzen	2016

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Aufbau zentraler Pressstationen zur getrennten Sammlung transparenter Folie und Verbundfolie	5.000 €	10.800 € durch Folienrecycling und Einsparung Mieten dezentraler Kleinpressen	erledigt
Aktionen „mit dem Rad zur Arbeit“ und „Jobrad“	nicht bekannt	Einsparung von ca. 10 t CO <sub>2</sub> durch Verzicht auf den PKW für die Fahrt zur Arbeit	erledigt
Wiederverwendung von Produktionsresten (out of spec.) und Restrollen für Recyclingvliese	0 €	min. 10.000 € durch Reduzierung von Aufarbeitungskosten und Verkauf von Restrollen	laufend
Bedarfsgerechte Einstellung von Heiz- und Lüftungsanlagen durch kontinuierliches Monitoring des Energieverbrauchs	10.000 €	ca. 15.000 € durch Reduzierung des spezifischen Stromverbrauchs	laufend





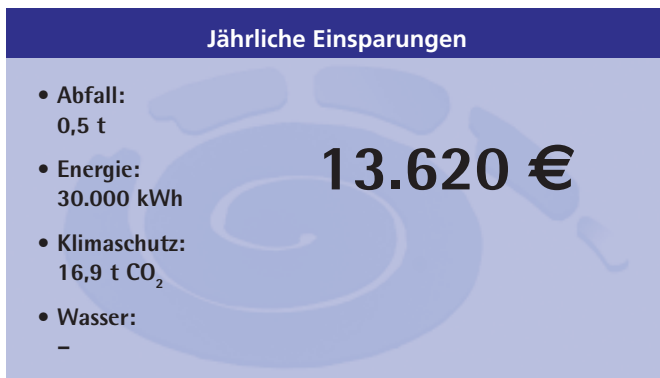
## Arning Bauunternehmung GmbH

Sellen 38  
48565 Steinfurt

1935 gegründet  
127 Mitarbeiter

Kontakt:  
Maik Hillmann  
Tel.: 02551/9388-42  
mhi@arning-bau.de

www.arning-bau.de



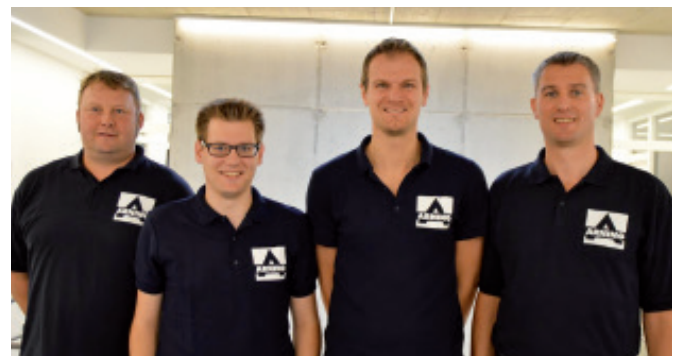
# ÖKOPROFIT®

**Umweltzertifikat**

• ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

# 2018

Die Arning Bauunternehmung GmbH realisiert als leistungsfähiger Partner seit 1935 alle Arten von Bauprojekten. Als Familienbetrieb in der mittlerweile 3. Generation und mit der tatkräftigen Unterstützung von ca. 130 Mitarbeitern setzen wir Projekte in den Bereichen Rohbau, Tief- und Straßenbau, Ingenieurbau, Schlüsselfertigbau, Projektentwicklung, Windenergie und Energiebau um.



v.l.n.r.: Maik Hillmann, Sven Wewers, Rudolf Hagmann, Oliver Hock



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation von Photovoltaik-Anlagen	2005-2017
Installation einer Holzhackschnitzelanlage	2008
Abschaffung der Betriebstankstelle	2014
Neubau des Verwaltungsgebäudes	2016
Neubau eines weiteren Betriebsgebäudes	2017

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung der Baustrahler auf LED	4.200 €	6.645 €	erledigt
Errichtung eines Waschplatzes mit Koaleszenzabscheider	20.000 €	umweltgerechte Wasserabführung	erledigt
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Betriebsgebäude	30.000 €	6.900 € durch Reduzierung des Stromzukaufs	erledigt
Reduktion des Restmüllaufkommens durch Sensibilisierung und Trennung	200 €	75 €, Einsparung von ca. 0,5 t Restmüll	erledigt
Angebot von Dienstfahrrädern für die Mitarbeiter (ca. 40 Stk.)	50.000 €	Reduzierung Treibstoffverbrauch und Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	erledigt

## Dyckerhoff GmbH

Werksguppe Nord  
Werk Lengerich

Lienener Straße 89  
49525 Lengerich

1872 gegründet  
230 Mitarbeiter

Kontakt:  
Dirk Bodensiek  
Tel.: 05481/31-425  
dirk.bodensiek@dyckerhoff.com

www.dyckerhoff-lengerich.de



# ÖKOPROFIT®

## Umweltzertifikate

- DIN EN ISO 14001 seit 2009
- DIN EN ISO 50001 seit 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

# 2018

Das Zementwerk in Lengerich wurde 1872 gegründet und ist seit 1931 Bestandteil des Dyckerhoff Konzerns, der in Deutschland sieben Zementwerke und 110 Transportbetonwerke betreibt. Dyckerhoff ist einer der führenden Hersteller von Zement und Transportbeton in Deutschland und gehört seit 2004 zur Buzzi Unicem Gruppe, die Werke in zwölf Ländern mit weltweit 10.000 Mitarbeitern betreibt.

Das Werk Lengerich zählt heute mit einer Kapazität von 1,8 Mio. t zu den größten und modernsten Zementwerken in Deutschland. Hier werden verschiedene Zementsorten für alle wesentlichen Einsatzbereiche im Hoch- und Tiefbau, Spezialbindemittel, Putz- und Mauerbinder sowie Kalk produziert. Unser bedeutendster Spezialzement ist der Tiefbohrzement, für den wir einziger Produzent in Deutschland sind und weltweit zu den größten Herstellern zählen.



v.l.n.r.: Energiemanagementbeauftragter Ingo Sosna, Naturschutzbeauftragter Markus Hehmann, Immissionsschutz- und Umweltmanagementbeauftragte Steffi Fischer, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragter Dirk Bodensiek





## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Konzept zur Verringerung Verbrauch von Druckluft-Energie	2013
Anschaffung Leckagesuchgerät für Druckluftanlagen	2014
Einsparung Brennstoff Braunkohlenstaub	2015
Einsparung elektrische Energie in der Beleuchtung	2016
Einsparung Wärmeenergie am Drehofen 8	2017
Stetige Erhöhung der sekundären Brenn- und Rohstoffe	laufend

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung der Sammlung und Entsorgung der Folienabfälle aus der Packerei	0 €	ca. 2.000 € durch Änderung des Behälters und der Art der Abfuhr	erledigt
Reduzierung Fehleinwürfe in den Abfallbehältern	250 €	ca. 1.000 € durch neue Behälter und Beschilderungen	2018
Reduzierung Abfallaufkommen von defekter Sackware in der Packerei	8.000 €	ca. 1.500 € durch bessere Trennung von Sackware und Inhalt	2018
Austausch von HQL-Lampen durch LED-Lampen in der Packerei	6.200 €	ca. 1.000 €*	2018
Änderung der Filtersysteme DO 4 und 8 von EGR auf Tuchfilter sowie Umsetzung technischer Maßnahmen zum Erreichen von 100% Sekundär-brennstoffen	10 Mio. €	- Optimierung Abgasbehandlung - Einsparung fossiler Brennstoffe - Optimierung Brennstofflagerung und -dosierung	2018

\*berechnet mit durchschnittlichem Industriepreis für Strom aus 2017



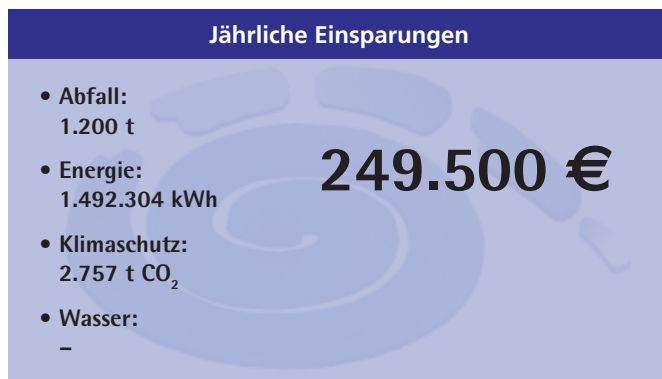
## Hengst SE

Industriestraße 6–8  
48356 Nordwalde

1958 gegründet  
3.000 Mitarbeiter (weltweit)  
500 Mitarbeiter (am Standort Nordwalde)

Kontakt:  
Torsten Heeger  
Tel.: 02573/9587-108  
T.Heeger@Hengst.de

www.hengst.com



# ÖKOPROFIT®

## Umweltzertifikate

- DIN EN 50001 seit 2015
- DIN EN ISO 14001 seit 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

# 2018

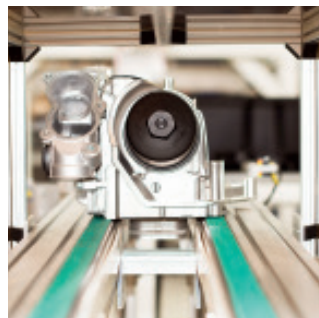
Als Familienunternehmen sind wir ein global aufgestellter Entwickler und Hersteller von technologisch führenden Filtrationslösungen.

Mit unseren Leistungen schützen wir Menschen, Maschinen und Systeme, werden Ressourcen geschont und die Lebensbedingungen auf unserer Erde verbessert.

Unsere Innovationskraft sowie die einzigartige Verbindung einer dynamischen Start-up-Kultur mit hochprofessionellen Organisationsstrukturen machen uns zum attraktivsten und erfolgreichsten Partner auf dem Markt.



v.l.n.r.: Torsten Heeger, Dr. Daniel Mohr, Andre Möllenhof, Dr. Wolfgang Meyring, Marcus Gross, Ralf Braukhaus, Simon Brokamp (nicht auf dem Bild: Maik Philippkötter)



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Wärmerückgewinnung aus der Gießerei für die Einspeisung in die Fußbodenheizung der Montagehalle	2012
Einbau von Schnellauftoren zur Vermeidung von Wärmeverlusten	2015
Überarbeitung des gesamten Abfallmanagements	2016
Umstellung auf Ökostrom	2017

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau eines Ölabscheiders	25.000 €	Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen	erledigt
Reduzierung der flüssigen gefährlichen Abfälle aus der Gießerei an den Maschinen durch schnellere Leckageortung und andere Reinigungsmethoden	0 €	97.000 €	erledigt
Halle NW 1: Austausch der Innenbeleuchtung gegen LED	18.000 €	7.500 €	erledigt
Halle NW 1: Austausch der Außenbeleuchtung gegen LED	7.000 €	3.000 €	erledigt
Dezentralisierung der Heizungsanlagen	22.000 €	63.000 €, in der Übergangszeit werden nur die kleineren dezentralen Heizungsanlagen angefahren	erledigt
Reduzierung der flüssigen gefährlichen Abfälle aus der Gießerei durch den Einsatz von Vakuumverdampfern	180.000 €	54.000 €	2018
Halle NW 3.3 bis 3.5: Austausch der Beleuchtung gegen LED	66.000 €	25.000 €	2018
Isolierung der Stahlrohre von den Kunststoffgranulattrocknern	25.000 €	kann erst nach Umsetzung gemessen werden – eine Reduzierung der Energieverluste wird erwartet	2018





## Lernen fördern e.V.

Kreisverband Steinfurt  
Bildung und Teilhabe

Grüner Weg 16  
48565 Steinfurt

Übernahme der Liegenschaft 2014

80 Mitarbeiter

Arbeitsfelder:

- Arbeits- und Ausbildungsförderung
- Berufsausbildung
- Berufsorientierung-/-vorbereitung
- Flüchtlingsarbeit

Kontakt:

André Dalhoff

Tel.: 02551/93 72-319

[dalhoff@lernenfoerdern.de](mailto:dalhoff@lernenfoerdern.de)

[www.lernenfoerdern.de](http://www.lernenfoerdern.de)



# ÖKOPROFIT®

(Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001: 2008 seit 2005
- DIN EN ISO 50001: 2011 seit 2016
- „Anerkennungs- und Zulassungsverordnung  
- Weiterbildung“ (AZAV)
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

## 2018

Der Lernen fördern e.V. ist ein Unternehmensverbund mit einem eingetragenen Verein als Träger der freien Jugendhilfe, der seit 1984 in der Förderung der beruflichen und sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener hauptamtlich engagiert ist. Neben den Einrichtungen der Bildung und Teilhabe, gehören auch die Gesellschaften Kinderland gGmbH, mit ihren 20 Tagesstätten für Kinder und das Integrationsunternehmen Dienstleistungen gGmbH zum Verbund.

Bereits seit 1993 fester Bestandteil der Berufsbildung, ist der Standort Steinfurt, mit der Übernahme der Liegenschaft am Grünen Weg 16, mittlerweile zum größten der sieben Lernen fördern Standorte herangewachsen. 80 fest angestellte Fachkräfte, modern ausgestattete Handwerksstätten und Ausbildungsküchen, eine 20.000 Quadratmeter große Gartenanlage sowie das barrierefreie Zentralgebäude, ermöglichen an diesem Standort engagierte Berufsbildung für 500 Teilnehmende.



v.l.n.r.: Oliver Fleißig, Jan Arns, André Dalhoff



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Renovierung des Verwaltungs- und Zentralgebäudes: Innenausbau und Fassadendämmung, sowie barrierefreie Zugänge	2014
Modernisierung der Anlagenmechanik und Stromversorgung im Zentralgebäude und Einteilung in kleine Nutzungsbereiche: Einbau separater Zähler von Strom- und Wärmebezug für die Nutzungseinheiten	2014
Aufbau einer Dokumentation und Kontrolle der Verbrauchswerte in Wasser-, Strom- und Wärmebezug	2014
Planung der Modernisierung der Heizungssteuerung und Verteilerpumpen im Zentralgebäude	2015
Planung der Anschaffung eines neuen Versorgungstransformators und einer neuen Hauptverteilung mit zusätzlichen Zählerplätzen	2015
Einführung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001	2016

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einrichtung einer Entsorgungssammelstelle für die Fraktionen: Leuchtstofflampen, Batterien, Elektroschrott an zentraler Stelle	100 €	Erfüllung rechtlicher Anforderungen	erledigt
Installation der neuen Beleuchtungssysteme: Einbau von LED-Leuchten in der Aula	623 €	Optimierung der Ausleuchtung und Nutzung energieeffizienter Technik (Zum Erreichen der Mindestleuchtstärke musste die Leistung erhöht werden)	erledigt
Kompressoren: Leckagen beheben und Einbau eines Magnetabschaltventils	260 €	Verbrauchsreduzierung um ca. 40%	erledigt
Installation und Inbetriebnahme des neuen Versorgungstrafos und der Hauptverteilung	ca. 65.000 €	Einsparung ca. 9.500 kWh pro Monat → Amortisation mit neuem Stromtarif ca.: 2 Jahre	erledigt
Reduzierung des Wärmebedarfes: Installation einer neu- en Steuerung im Heizungsraum Zentralgebäude	ca. 4.000 €	Differenzierte und zeitgenaue Einstellung der Wärmenutzung in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen	erledigt
Anschaffung eines mobilen Leistungsmessers mit Datenlogger	1.200 €	Nutzen: Einsparpotentiale aufdecken	erledigt
Modernisierung der Beleuchtung in den Werkstätten	>10.000 €	Einsparungen zwischen 30 bis 40% des aktuellen Beleuchtungsenergieverbrauches werden erwartet	in Arbeit

## Natura-Holzbau GmbH

Zinkstraße 1-7  
48432 Rheine

2007 gegründet  
45 Mitarbeiter in Rheine-Hauenhorst

Kontakt:  
Jörg Streiter  
Christoph Raußen  
Tel.: 05971/91 36-52  
info@natura-holzbau.de

www.natura-holzbau.de



**ÖKOPROFIT<sup>®</sup>**  
(Umwelt)-zertifikate

- Übereinstimmungszertifikat – Ü-Zeichen:  
Beidseitig bekleidete oder beplankte Wand-, Decken- und Dachelemente, Holztafeln für Holzhäuser in Tafelbauart (Egle Engineering)
- Verleihungsurkunden:  
Herstellung RAL-GZ 402/1  
Montage RAL-GZ 402/2  
(Gütegemeinschaft Blockhausbau e.V.)
- ÖKOPROFIT<sup>®</sup> Kreis Steinfurt 2018

Natura-Holzbau – Schöner Leben im Holzhaus!

Holz gehört zu den ältesten Baustoffen überhaupt, viele Bauformen haben sich über Generationen entwickelt. Kaum ein anderer Baustoff lässt sich so gut kombinieren.

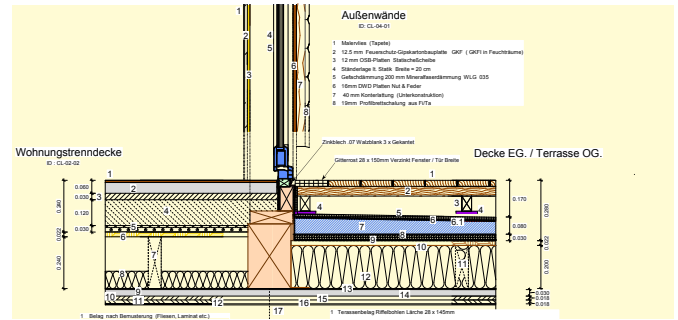
Aus der Verbundenheit zu dem Naturprodukt Holz und aus über 30jähriger Erfahrung mit dem ökologischen Wertstoff gründete sich im Jahr 2007 die Natura-Holzbau GmbH.

Die ökologische Wende im Bereich Bauen ist nur mit der unterstützten Bauweise mit Holz zu schaffen.



Christoph Raußen, Georg Körte, Jörg Streiter, Stefan Morgner, René Lemmert





## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Einführung Gütezeichen und Übereinstimmungszertifikat	2007
Bewertung der Druckluftherzeugung	2012
Verbesserung des Mülltrennsystems	2014
Reduzierung der eingesetzten Gefahrstoffvielfalt	2016

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Tausch der T8 Leuchtstofflampen gegen LED-Tubes	1.000 €	417 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 6.207 kWh	erledigt
Optimierung der Druckluftherzeugung und der Produktionsabläufe	25.000 €	60.000 € durch Optimierung des Produktionsablaufs und 750 € durch Energieeinsparung von 3.000 kWh	erledigt
Hallendach z. Zt. Kaldach – Wärmedämmung	80.000 €	Optimierung des Gesundheitsschutzes	2018/2019
Installation einer Hallenheizung im bisher nicht beheizten Bereich	20.000 €	Erfüllung der Anforderungen des Arbeitsschutzes	2018/2019
Anschaffung einer Anlage für Farbbeschichtung	15.000 €	Arbeitsschutz – Ressourcen – und Personalkosteneinsparung (16.000 €, 2 Tage/Woche á 25 €/Std.)	laufend
Umstellung der Späneentsorgung von kostenpflichtiger Entsorgung auf Weiterverwendung	1.000 €	2.000 € durch Wegfall der Entsorgungskosten; 40 t Späne werden als Wertstoff genutzt	laufend
Umsetzung des doppelseitigen Druckens	0 €	138 € durch Einsparung von 20.000 Blatt Papier (á 2 g Holz – 200 ml Wasser – 2 g CO <sub>2</sub> )	laufend
Optimierung der Lagerhaltung und der Gasflaschenlagerung	500 €	eine t Abfall weniger; Erfüllung rechtlicher Vorschriften	laufend
Änderung der Hebetchnik	14.000 €	15.000 € durch Entfall der Produktion und Entsorgung der bisherig genutzten Schlaufen; 39.375 € Personalkosteneinsparung	laufend

## NFT Automatisierungssysteme GmbH

Ignatz-Wiemeler-Straße 16  
49479 Ibbenbüren

1995 gegründet  
52 Mitarbeiter

Kontakt:  
Felix Wörmann  
Tel.: 05451/54 45-0  
felix.woermann@nft-systeme.de

Manuela Zimmer  
Tel.: 05451/54 45-0  
manuela.zimmer@nft-systeme.de

www.nft-systeme.de



# ÖKOPROFIT®

(Umwelt)-zertifikate

- Service Qualität Deutschland
- BetriebPlusFamilie
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

## 2018

Die NFT Automatisierungssysteme GmbH ist ein service- und kundenorientierter Dienstleister im Bereich der industriellen Automatisierungstechnik. „Freude durch Technik“ ist die Mission des 1995 gegründeten Ibbenbürener Unternehmens.

Von der Feldebene, der Sensorik/ Aktorik, bis zur Unternehmensleitungsebene und der Auswertung von produktionsrelevanten Daten finden sich die NFT-Lösungen wieder. Leistungen zum Thema Industrie 4.0 bzw. Digitalisierung gehören zum Tagesgeschäft.

Eine ganz besondere Stärke ist das vielfältige Prozess-Know-how aus den verschiedensten Industriebranchen, das in den Unternehmensjahren erarbeitet wurde. NFT bietet innovative Konzepte, Lösungen und Produkte, die sich über alle Ebenen bei dem Kunden erstrecken. Täglich profitieren bereits mehr als 300 zufriedene Kunden weltweit von den NFT-Leistungen.



v.l.n.r.: Herr Haacks, Frau Zimmer, Herr Wörmann



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umbau der Beleuchtung in der Werkstatt auf LED Technik	2015
Serverraumklimatisierung durch Nutzung der Außenluft	2016

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Abschalten der Klimaanlage im Winter sowie der Heizung im Sommer	0 €	Stromkostensparnis von 130 €	2017
Installation eines Trinkwasserspenders	1.900 €	Kostensenkung für Getränke von 1.600 €	2017
Beschriftung der Mülleimer und Verbesserung der Wertstoffinsel. Zusätzliche Erstellung eines Informationsblattes „Mülltrennung“.	500 €	Information der Mitarbeiter und Verbesserung der Wertstofftrennung	2017
Konzeptentwicklung: Umstellung auf Elektroautos und Prüfen einer Elektrotankstelle/Photovoltaikanlage	0 €	Senkung des CO <sub>2</sub> Ausstoßes	2018
Motivation mit dem Rad zur Arbeit zu kommen – über Jobrad-Angebot	0 €	Motivation und Unterstützung der Fitness der Mitarbeiter; Senkung des CO <sub>2</sub> Ausstoßes	2018





Anthrazit Ibbenbüren

### RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH

Osnabrücker Straße 112  
49477 Ibbenbüren

1567 gegründet  
1.038 Mitarbeiter

Kontakt:  
Markus Johannes  
Tel.: 05451/51 42 86  
Markus.johannes@rag.de

[www.rag.de/unter-tage/bergwerk-ibbenbueren](http://www.rag.de/unter-tage/bergwerk-ibbenbueren)



#### Jährliche Einsparungen

Das Bergwerk befindet sich im Auslaufprozess und im Übergang zur langfristigen Wasserhaltung, die Betriebskosten verringern sich proportional mit der Förderung.

Im Fokus des ÖKOPROFIT-Projektes stand die langfristige Wasserhaltung des Bergwerks nach Einstellung der Förderung. Durch Optimierung des Konzeptes werden die Umweltbelastungen noch einmal deutlich reduziert (Reduzierung der abzuleitenden Grubenwassermenge, Verringerung der Chlorid-, Sulfat- und Eisenfrachten des Grubenwassers, Einsparung von Energie für das Abpumpen des Grubenwassers).

## ÖKOPROFIT®

### Umweltzertifikate

- DIN EN ISO 50001: 2011 seit 2013
- DIN EN ISO 14001: 2009 seit 2015
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

# 2018

Die RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH betreibt ein modernes und leistungsfähiges Steinkohlenbergwerk. Die Lagerstätte, aus der hochwertige Anthrazitkohle gewonnen wird, liegt zwischen Ibbenbüren und Mettingen. Ende 2018 stellt die RAG Anthrazit Ibbenbüren im Zuge der Beendigung des deutschen Steinkohlenbergbaus ihre Förderung ein. Damit einher geht der sozialverträgliche Abbau des Personalbestands.

Eingebettet in den RAG Konzern verfolgt das Unternehmen die Strategie, das Bergwerk bis zur Fördereinstellung sicher, leistungsfähig und ressourcenschonend zu betreiben. Dafür setzt die RAG Anthrazit Ibbenbüren unter und über Tage auf modernste Anlagen und Maschinen sowie auf eine durchdachte und in den Unternehmensgrundsätzen verankerte Umwelt- und Energiepolitik.



v.l.n.r.: Wolfgang Eifring, Markus Johannes, Peter Thode, Johannes Wulfert, Michael Sürig, Georg Etgeton, Hubert Hüls



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Interne Betriebsprüfung zum AGU Managementsystem der RAG orientiert an der DIN EN ISO 14001	2009
Wärmedämmung des Gebäudes der 110-kV-Anlage	2013
Ertüchtigung der Steuerung zur Temperaturregelung in den Mannschaftskauen, Einbau von effizienteren Lüftungsreglern	2014
Planung der langfristigen Wasserhaltung mit dem Ziel der geringstmöglichen Umweltbelastung	2015 – 2019
Unterstützung der „Schnittstelle Kohlekonversion“ zur möglichen Nachfolgenutzung von Bergbauflächen	2016 – 2019
Neugestaltung des Walderlebnispfads Buchholz in Zusammenarbeit mit dem Regionalforstamt Münsterland und dem NABU	2017
Erstellung einer öffentlichen Streuobstwiese auf der Hopstener Halde, entstanden aus der Idee von Schülern der Janusz-Korczak-Schule Ibbenbüren, die sich damit bei dem RAG Stiftungsprojekt „Förderturm der Ideen“ beworben und den ausgelobten Sonderpreis für den Bereich Ibbenbüren gewonnen hat.	geplant 2018

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Begehung Druckluftnetz, Mängel markieren und abstellen, Druckluftverbrauch kontrollieren	0 €	z. Zt. nicht bezifferbar; eine Reduzierung des Energieverbrauchs wird erwartet	laufend
Verbesserung des Energie und-Umweltbewusstseins der Mitarbeiter durch Informationen zum UMS und EnMS	0 €	z. Zt. nicht bezifferbar; eine Reduzierung des Energieverbrauchs wird erwartet	laufend
Frühzeitiger Rückbau von nicht mehr benötigten Anlagen	0 €	z. Zt. nicht bezifferbar	laufend
Optimierung Betrieb der Klarwasserpumpen und Zuführung, Wegfall der Druckerhöhungpumpe Kläranlage Gravenhorst	12.000 €	ca. 1.700 €, Einsparung von 29.000 kWh Strom und 16,4 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Einbau LED -Strahler Baggerbecherwerk	150 €	ca. 170 €, Einsparung von 2.808 kWh Strom und 1,6 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Einbau LED -Strahler Gleis 13 Bahnverladung	150 €	ca. 85 €, Einsparung von 1.404 kWh Strom und 0,8 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Optimierung der Brauchwasserhaltung	22.000 €	ca. 52.000 €, Einsparung von 867.000 kWh Strom und 490 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Umbau Pumpenkammer	15.000 €	ca. 35.000 €, Einsparung von 579.000 kWh Strom und 327 t CO <sub>2</sub>	erledigt



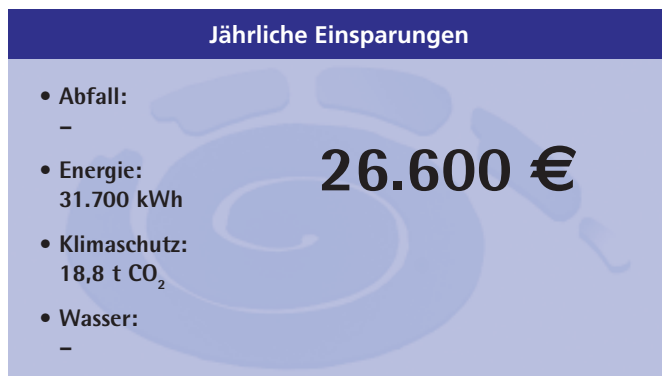
## Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG

Sellen 106  
48565 Steinfurt

1975 gegründet  
50 Mitarbeiter

Kontakt:  
Axel Howe  
Tel.: 02551/939 80  
a.howe@sauerstoffwerk.de

[www.sauerstoffwerk.de](http://www.sauerstoffwerk.de)



# ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikat

• ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

## 2018

Die Anfänge unseres Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1890: Die zwei Brüder Ernst und Wilhelm Howe gründen eine Maschinenbaufabrik – aus der 1926 die Abteilung Sauerstoffwerk Steinfurt hervorgeht. Das Geschäft entwickelte sich gut und im Jahr 1975 folgt schließlich der Schritt in die Eigenständigkeit. Von nun an firmiert das Unternehmen unter dem Namen Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG.

Heute bieten wir unseren Kunden das Beste aus zwei Welten: Die Erfahrung eines Familienunternehmens mit über 100-jähriger Tradition und ein Leistungsspektrum auf dem neuesten Stand der Technik. Ob Herstellung, Abfüllung, Auslieferung oder Aufarbeitung – wir bieten alles rund um das Thema Gas, inklusive umfassender Beratung und Serviceleistung.







## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation einer Fotovoltaik-Anlage –Dach Halle 10	2012
Installation einer Fotovoltaik-Anlage –Dach Halle 2	2014
Umrüstung Hallenbeleuchtungen auf LED	2014
Installation einer Fotovoltaik-Anlage –Dach Halle 4	2015

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Fahreffizienztraining	1.000 €	2.100 € durch Reduzierung des Dieserverbrauchs	2018
Rechnungsversand per E-Mail	4.000 €	4.000 €, Einsparung von Porto, Papier, Druckkosten und Personalaufwand	2018
Einführung Workflow per Dokumentenmanagementsystem	10.000 €	2.500 €, Einsparung diverser Materialien und Personalkosten	2018
Betrieb diverser Fotovoltaik-Anlagen	170.000 €	17.000 € durch Reduzierung des Stromzukaufs	erledigt
Umrüstung Hallenbeleuchtung	8.600 €	1.000 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt





# ÖKOPROFIT® - Rezertifizierungen 2018

ÖKOPROFIT® ist als langfristiges und nach haltiges Erfolgsmodell konzipiert. Dazu gehört, dass den erfolgreichen ÖKOPROFIT®-Teilnehmern sinnvolle Möglichkeiten aufgezeigt werden, die eine Weiterführung der im Rahmen des Projektes begonnenen Arbeiten und Maßnahmen unterstützen.

Neben der vom Kreis Steinfurt angebotenen Vernetzung von ÖKOPROFIT®-Betrieben (siehe ÖKOPROFIT®-Klub, Seite 52), ist die Rezertifizierung ein wirksames Instrument zur Stabilisierung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten im Betrieb. Die Rezertifizierung unterstützt den Betrieb bei der Zielkontrolle und Selbst-Überprüfung von ÖKOPROFIT®-Aktivitäten. Die Ergebnisse werden von einer unabhängigen Prüfungskommission überprüft. Die Überprüfung umfasst die Weiterführung von Umweltkennzahlen, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltprogramms, das Setzen neuer Umweltziele sowie Fragen der Rechtssicherheit. ÖKOPROFIT®-Betriebe, die diese Voraussetzungen erfüllen, erhalten eine erneute ÖKOPROFIT®-Auszeichnung.

Folgende Betriebe haben sich der erneuten Überprüfung erfolgreich gestellt und wurden am 15. März 2018 zusammen mit den 9 Einsteigern für ihr Engagement mit der ÖKOPROFIT®-Urkunde ausgezeichnet.

- BOS GmbH Best Of Steel
- DYCKHOFF GmbH
- GARANT Maschinenhandel GmbH
- Saertex GmbH & Co. KG
- TECE GmbH
- Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH
- wedi GmbH

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die Weiterentwicklung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten der rezertifizierten Betriebe in den letzten Jahren.





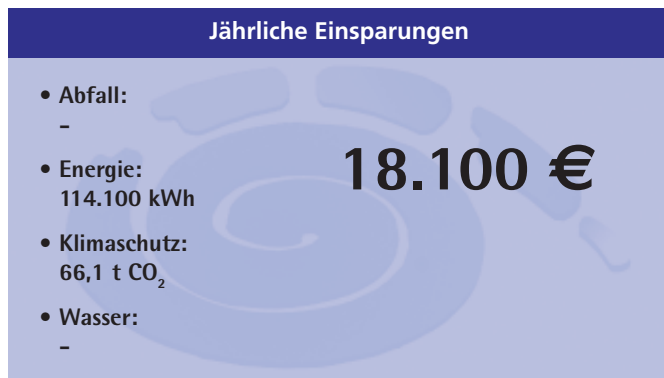
## BOS GmbH Best Of Steel

Lütkenfelde 4  
48282 Emsdetten

1967 gegründet  
470 Mitarbeiter

Kontakt:  
Ralf Hankemann  
Tel.: 02572/203-544  
ralf.hankemann@BestOfSteel.de

www.BestOfSteel.de



## ÖKOPROFIT®

(Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001
- DIN EN ISO 14001
- EMAS III
- OHSAS 18001
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2008
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- DIN EN ISO 50001
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

2018

BOS Best of Steel ist mit seinen über 470 Mitarbeitern in Deutschland Marktführer im Bereich der Stahlzargen und Materialcontainer und führend in vielen europäischen Ländern.

Wir produzieren seit über 50 Jahren Stahl- und Edelstahlzargen für Türen und Fenster sowie im Produktbereich Lagertechnik seit über 40 Jahren Materialcontainer und Schnellbauhallen.

Konsequente Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sowie hohe Flexibilität in Bezug auf Produkte, Beratung und Information sind die Grundpfeiler unseres Unternehmens.



Das BOS-Umweltteam



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umstellung von lösemittelhaltiger Grundierung auf Wasserbasis	1992
Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001	1995
Gründung eines Umwelt-Projektteams	1997
Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001	1998
Zertifizierung nach OHSAS 18001	2001
EMAS II Registrierung	2006
Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001	2013

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Dach- und Außenwandisolierung im Versandbereich	260.000 €	ohne Berechnung	erledigt
Einsatz eines Energiesparkältetrockners mit modulierender Regelung	10.000 €	3.500 kWh Strom	erledigt
Frequenzgeregelte Rührwerke für die Grundierungsfarbe	ca. 5.000 €	14.000 kWh Strom	erledigt
Senkung der Tauch- und Spritzbandofentemperaturen um jeweils 5° C	2.000 €	keine Berechnung möglich	erledigt
Brennkammer im Tauchbadofen eingebaut	16.000 €	keine Berechnung möglich	erledigt
Nutzung der Kompressorabwärme für Fußbodenheizung Dispotower	8.000 €	6.600 kWh Gas	erledigt
Blindstromkompensation der Druckfügeanlage erneuert	200 €	keine Berechnung möglich	erledigt
Austausch der LED Röhren in der Fertigung	5.000 €	90.000 kWh Strom	laufend

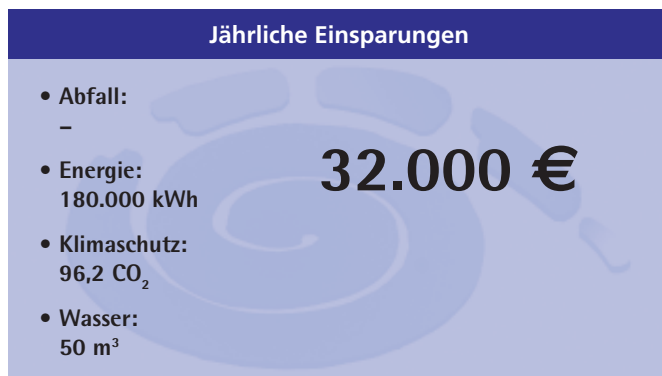
## DYCKHOFF GmbH

Hauenhorster Straße 131-143  
48431 Rheine

1948 gegründet  
62 Mitarbeiter und 4 Auszubildende

Kontakt:  
Erich Segger  
Tel.: 05971/40 08-42  
Fax: 05971/40 08-45  
e.segger@dyckhoff24.de

www.dyckhoff24.de



# ÖKOPROFIT®

## Umweltzertifikate

- GOTS (Biobaumwolle); Ökotex 100
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

Die Firma Dyckhoff GmbH wurde 1948 durch Rudolf und Marie-Charlotte Dyckhoff in Rheine/Westfalen gegründet und ist heute in 2. und 3. Generation weiterhin im Familienbesitz.

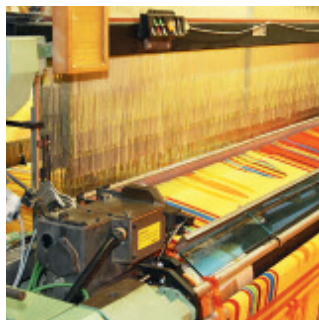
Es werden erstklassige Frottierwaren, wie Handtücher, Duschtücher, Badetücher, Saunatücher, Frottierbettwäsche, Bademäntel und für industrielle Anwendungen eine spezielle Meterware, in Web- und Wirktechnik hergestellt.

Zusätzlich wird Handelsware aus weltweiten Quellen importiert. Zum Einsatz kommen ausschließlich Materialien, die nach dem Öko-Tex-Standard 100 zertifiziert sind. Für schnelle Lieferfähigkeit und guten Service stehen über 5.000 Palettenstellplätze bereit.



Unser Team für ÖKOPROFIT





## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation einer Hackschnitzelheizung	2012
Optimierung Beleuchtung Hochregallager	2012
Einführung Energiemanagement	2013
Isolierung des Bürodachs	2013
Optimierung Absaugung in der Weberei	2014
Optimierung der Beleuchtung im Versand	2016
Sanierung der Öl-Heizung (Redundanz)	2016

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung der Beleuchtung an den Webmaschinen	2.500 €	500 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Umbau der Beleuchtung im Werksverkauf	4.000 €	1.800 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Sanierung Zwischendach Büro	12.000 €	500 € durch Reduzierung der Wärmeverluste	erledigt
Entwässerung optimieren (Hochwasserschutz)	30.000 €	mehr Sicherheit für das Unternehmen	erledigt
Optimierung der Beleuchtung in der Verwaltung und im Außenbereich	8.000 €	1.500 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2018
Installation eines Wetterschutzes an der Rampe	5.000 €	1.000 € durch Reduzierung der Wärmeverluste	2018

## GARANT Maschinenhandel GmbH

Münsterstraße 91  
49525 Lengerich

1973 gegründet  
117 Mitarbeiter

Kontakt:  
Rolf Kuck  
Tel.: 05481/809-23  
rolf.kuck@garant-maschinen.de

www.garant-maschinen.de



# ÖKOPROFIT®

## Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

# 2018

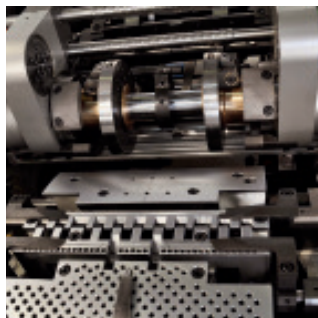
Im Jahr 1973 wurde die GARANT Maschinenhandel GmbH von Windmüller & Hölscher, einem Marktführer in den Bereichen Druck-, Verarbeitungs- und Extrusionsmaschinen für die Verpackungsmittelindustrie gegründet.

Zunächst beschäftigte sich GARANT speziell mit dem Thema Gebrauchsmaschinen, welche fachgerecht überarbeitet, auf den neuesten Stand der Technik gebracht und weiterverkauft werden.

1998 übertrug W & H den Verkauf, die Entwicklung und den Service von Neumaschinen für die Papier- und Folienbeutelproduktion an GARANT. Heute macht dieser Neumaschinen-Bereich den „Löwen-Anteil“ unseres Umsatzes aus. Unsere Kunden können nach wie vor zwischen Gebraucht- und Neumaschinen wählen und auf ein Team von 117 motivierten Mitarbeitern zurückgreifen, die sich für die Interessen von 1.200 Kunden in über 90 Ländern einsetzen.



v.l.n.r.: Herr Bischoff, Herr Kuck, Herr Lintemeier



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Individuelle ergonomische Arbeitsplatzberatung der Mitarbeiter	2015
Installation neuester umweltschonender Heiz- und Lüftungstechnologie (Neubau)	2016
Anschaffung höhenverstellbarer Schreibtische für die Mitarbeiter	2016
Installation modernster Beleuchtungstechnologie im neuen Bürogebäude	2016
Fahrrad- oder E-Bike-Leasing für die Mitarbeiter	2016

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau von Wasserlos-Urinalen	1.200 €	450 € durch Reduzierung des Wasserverbrauches	erledigt
Austausch der Röhrenbeleuchtung durch neueste LED-Leuchten	13.034 €	3.050 € durch Reduzierung der Energiekosten	erledigt
Vor-Rückseitendruck in der Dokumentation	1.785 €	300 € durch Reduzierung des Papierverbrauches	erledigt
Verwendung von 100 % Ökostrom	0 €	Einsparung und Vermeidung von ca. 170 t CO <sub>2</sub>	erledigt
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem neuen Bürogebäude	9.500 €	Senkung der Energiebezugskosten und Vermeidung von CO <sub>2</sub>	erledigt
Angebot von Rückenschul-Kursen	700 €	Förderung der Mitarbeitergesundheit	erledigt
Angebot eines Bio-Obst-Tags (1 x wöchentlich)	7.200 €	Förderung der Mitarbeitergesundheit	erledigt
Angebot „gesunder Eintopf“	3.900 €	Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit	erledigt





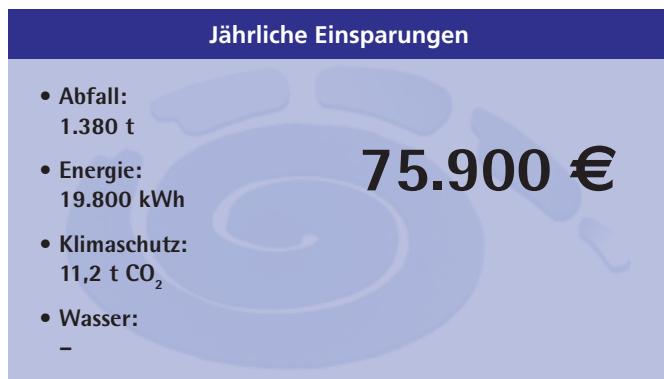
## SAERTEX GmbH & Co. KG

Brochterbecker Damm 52  
48369 Saerbeck

1982 gegründet  
1.500 Mitarbeiter (weltweit)

Kontakt:  
Tobias Göbel  
Tel.: 02574/902-218  
t.goebel@saertex.com

[www.saertex.com](http://www.saertex.com)



# ÖKOPROFIT®

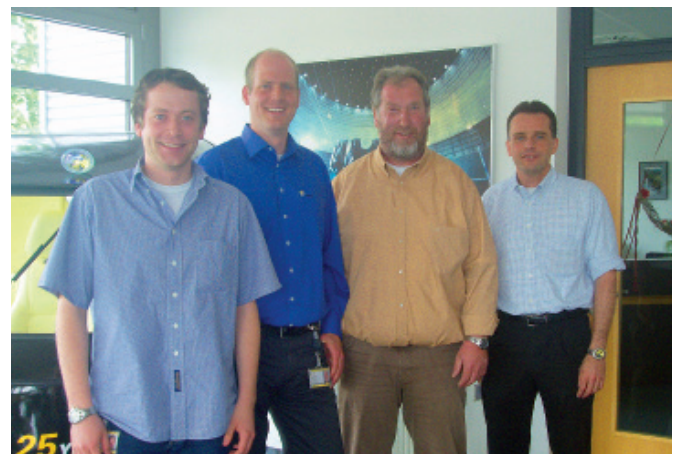
## Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

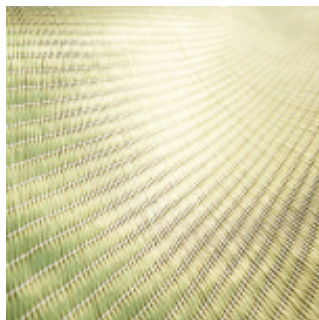
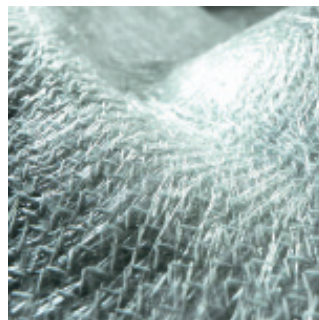
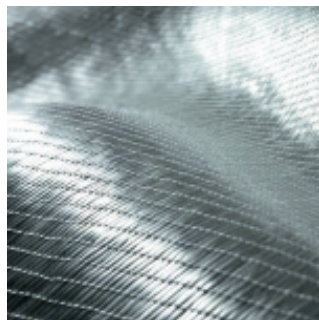
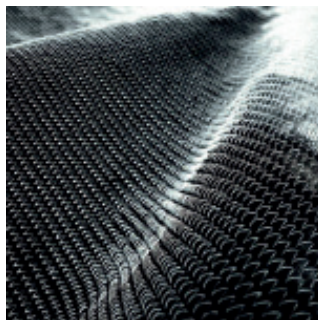
# 2018

Das Familienunternehmen SAERTEX® wurde 1982 in Saerbeck gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung multiaxialer Gelege aus Glas-, Aramid- und Carbonfasern. Diese können vielfältig eingesetzt werden: Vor allem die Windindustrie, der Boots- und Schiffbau, das Transportwesen und die Automobil- und Luftfahrtindustrie setzen auf Kunststoffe, die durch SAERTEX®-Produkte an Stabilität gewinnen. Bauteile aus Faserverbundkunststoff weisen entscheidende Vorteile gegenüber herkömmlichen Bauteilen aus Stahl oder Aluminium auf: bei gleicher Festigkeit sind sie deutlich leichter und außerdem widerstandsfähiger gegen Korrosion.

Mit Produktionsstätten in Deutschland, Frankreich, Portugal, Südafrika, den USA, Indien, Brasilien und China sowie einem globalen Vertriebsnetz ist die SAERTEX®-Gruppe gut aufgestellt, um die weltweit steigende Nachfrage nach technologisch hoch entwickelten Armierungen in allen Markt Bereichen zu befriedigen.



Unser Umweltteam



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Austausch von herkömmlichen Leuchtstoffröhren gegen LED-Leuchtmittel in der Verwaltung	2011
Installation von neuen Handtrocknern	2011
Überarbeitung und Optimierung der Abfalltrennung/Wertstofftrennung	2012
Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED-Röhren in den Produktions- und Lagerhallen	2014
Neubau einer modernen Produktionshalle nach aktuellen Richtlinien/technischen Standards	2016
Errichtung eines Gefahrstofflagers/Harzlagers	2017

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung der Druckluftinfrastruktur (Austausch von Druckluftleitungen)	1.800 €	Weitere Reduzierung des Energieverbrauchs	erledigt
Installation von LED-Leuchtmittel-Lampen in den Produktions- und Lagerhallen	10.000 €	derzeit noch nicht genau zu beziffern, laufende Installation	2018
Austausch von Druckluftkompressoren	16.700 €	ca. 3.000 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2018
Sensibilisierung der Mitarbeiter bzgl. Ressourcenschonung (Abfall, Energie, Wasser, etc.)	0 €	Reduzierung des Abfallanfalls, Energie- und Wasserverbrauchs	laufend
Weiterverkauf von Faser-/Gelegeresten statt Entsorgung über Restabfall	0 €	76.647 € Einsparung an Entsorgungskosten	laufend

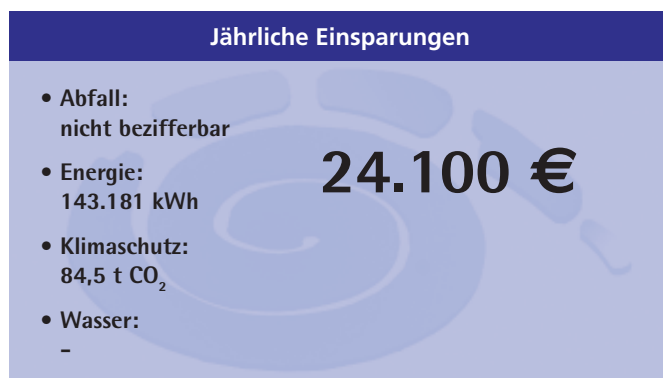
## TECE GmbH

Hollefeldstraße 57  
48282 Emsdetten

1955 gegründet  
392 Mitarbeiter am Standort

Kontakt:  
Hartmut Eckelt  
Tel.: 02572/92 83 89  
Hartmut.eckelt@tece.de  
info@tece.de

www.tece.de



# ÖKOPROFIT®

## (Umwelt)-zertifikate

- DIN EN ISO 9001: 2015 seit 1998
- DIN EN ISO 50001
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

# 2018

Als global tätiger Hersteller von Sanitärprodukten und Installationssystemen lautet unser Versprechen » close to you «.

Seit über 30 Jahren sind wir als unabhängiges Familienunternehmen nah an Menschen und Märkten. Die Neugier für die Welt unserer Kunden führt uns zu durchdachten Produkten und Services und wird auch weiterhin unser Antrieb für Innovation sein.

### Wasser rein, Wasser raus

Die Kernkompetenz von TECE ist einfach erklärt. Wasser ins Haus holen und von dort wieder hinausleiten – mit dem für das Unternehmen typischen Pioniergeist.

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es dabei, mit einem möglichst kleinen Sortiment eine möglichst große Zahl an Lösungen abzudecken.



v.l.: Herr Brinkmann, Frau Witte, Herr Gruber, Herr Gluschenko, Herr Doctor-Bronstening, Herr Eckelt





## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Rückführung von Kunststoffresten in den Produktionsprozess	seit 2009
Einsatz von effizienten Servo-Elektrischen Spritzgussmaschinen	seit 2012
Umrüstung auf LED-Beleuchtung	seit 2013
Betrieb eines hocheffizienten Gas-BHKW für die KWKK	2014

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch Dachlüfter durch FU gesteuerte Lüfter	14.000 €	ca. 3.400 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Dezentrales Kompressionskältesystem durch zentral KWKK Kälte gespeiste Deckenkühlgeräte ersetzt	12.200 €	ca. 10.900 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Neuprogrammierung und Modernisierung des Gebäudeautomationssystems KNX	15.000 €	ca. 2.000 € Einsparung; Mitarbeitermitwirkung durch intuitive Bedienung / bessere Helligkeits- und witterungsbedingte Beleuchtungssteuerung	erledigt
Dämmung eines QS Labors mit großer Kühllast	6.000 €	Einsparung der Kühlenergie für darüber liegende Räumlichkeiten	erledigt
Installation eines Netz-Umschalters EVU-KWK Strom	950 €	5.000 € durch Energieeinsparung / Nutzung KWK Strom	2018
Weiterführung unserer Aktion „Unter Strom“	150 €	2.800 € durch Energieeinsparung	laufend
Messstellenoptimierung GLT und Energiemanagement	nicht bezifferbar	Verbesserung der Datenerfassung und der energetischen Bewertbarkeit; Grundlage für Ergieeinsparmaßnahmen	laufend

**Theodor Schemberg  
Einrichtungen GmbH**

Bahnhofstraße 10  
49497 Mettingen

1932 gegründet  
106 Mitarbeiter

Kontakt:  
Ingo Neitz  
Marc Papenbreer  
Kirstin Rakers  
Tel.: 05452/56-0  
Fax: 05452/56-25

www.schemberg.de



**Jährliche Einsparungen**

- **Abfall:**  
–
- **Energie:**  
52.684 kWh
- **Klimaschutz:**  
19,7 t CO<sub>2</sub>
- **Wasser:**  
–

**72.650 €**

ÖKOPROFIT®

**Umweltzertifikate**

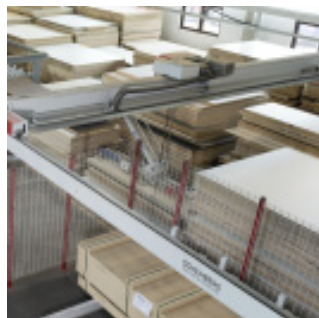
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2008
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2013
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

2018

Shopping Malls und Stores von Filialisten und Konzernen sind die Orte in denen man weltweit Einrichtungen von SCHEMBERG findet. Seit 1932 ist das Familienunternehmen auf die Produktion von Ladeneinrichtungen spezialisiert. Schon immer steht dabei allein der Kunde, seine Marke und sein Produkt im Mittelpunkt des Handelns. Das Leistungsspektrum von SCHEMBERG umfasst alle Bereiche die für Kunden im Einzelhandel wichtig sind. Angefangen von der genauen Analyse und Beratung über die kreative Planung und Entwicklung, der genauen Produktion, der Logistik bis hin zur fachgerechten Montage und der Betreuung nach der Fertigstellung. 106 Mitarbeiter realisieren auf rund 10.000 m<sup>2</sup> modernster Produktions- und Logistikfläche markenkonformen Ladenbau. Ausbildung und Weiterbildung hat für SCHEMBERG seit langem eine große Bedeutung. Mit 15 Auszubildenden ist SCHEMBERG größter Ausbilder für Tischler/innen im Kreis Steinfurt. Die Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und extern weitergebildet. Nachhaltiges Handeln verbunden mit der stetigen Verbesserung aller Leistungen ist gelebtes Unternehmensmotto. Als dynamisches Unternehmen entwickelt SCHEMBERG die eigenen Ziele stetig weiter. Denn nur durch ständige Anpassung aller Produkte an die Bedürfnisse der Kunden sind langfristige Erfolge zu erreichen.



Das SCHEMBERG Umweltteam



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Sozialräume mit neuen Seifen- und Papierspendern ausgestattet	2015
Durchführung einer Leckagemessung	2016
Digitalisierung des Bewerbungsworkflows	2017
Neuanschaffung Montagefahrzeuge	2017
Digitalisierung der Lohnabrechnung	laufend
Anschaffung eines E-Mobils für den internen Werksverkehr	laufend

## Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung Papierschredder „Packmaster“	4.374 €	1.200 € durch Einsparung von ca. 5,5m <sup>3</sup> Kartonage	erledigt
Anschaffung Scherenhubtische	8.500 €	Entlastung der Mitarbeiter in der Produktion	erledigt
Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische in der Verwaltung	12.400 €	Weitere Optimierung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter	erledigt
Anschaffung eines PKW-Anhängers für den internen Materialtransport zwischen den Werken	6.950 €	3.129 € durch deutliche Minimierung des Werksverkehrs	erledigt
Neuanschaffung einer Kantenstraße	455.000 €	44.820 € durch Optimierung der Produktion und Entlastung der Mitarbeiter	erledigt
Bima CUT (Fertigungszelle) durch ein stehendes Bearbeitungszentrum ersetzt	12.000 €	2.241 € durch Reduzierung der Anschlussleistung von 32 KW auf 16 KW	erledigt
Nutzung einer intelligenten Lichtsteuerung (flexible Schaltgruppenanlage)	100 €	660 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	laufend
Digitalisierung der Reisekostenabrechnung	420 €	2.600 € durch Ressourcen- und Papier-einsparungen	laufend
Nutzung des elektronischen Wareneingangs	3.150 €	18.000 € durch Ressourcen- und Papier-einsparungen	laufend



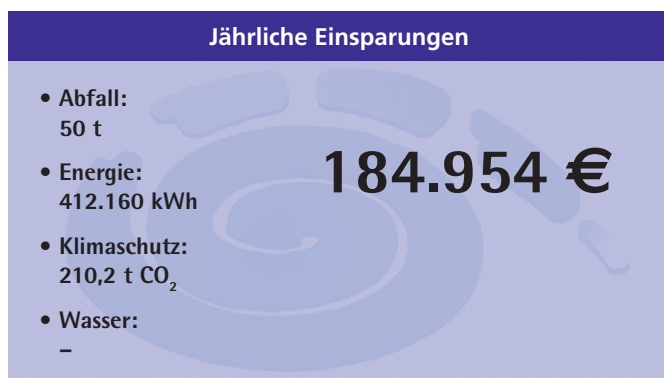
## wedi GmbH

Hollefeldstraße 51  
48282 Emsdetten

1983 gegründet  
450 Mitarbeiter

Kontakt:  
Frank Schmitz  
Tel.: 02572/156-434  
frank.schmitz@wedi.de  
Carmen Bohle  
Tel.: 02572/156-254  
carmen.bohle@wedi.de

www.wedi.de



# ÖKOPROFIT®

## (Umwelt)-zertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2008
- DIN EN ISO 9001: 2015 seit 1998
- DIN EN ISO 50001 seit 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018

# 2018

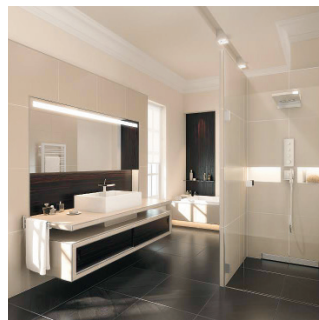
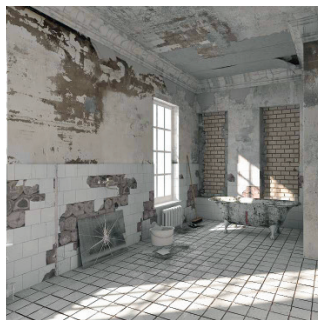
Die in Emsdetten ansässige wedi GmbH ist führender Hersteller und Systemanbieter von direkt verfliesbaren Baustoffen wie Bauplatten, bodengleichen Duschelementen und Designmodulen wie Dampfbäder oder Wellnessanlagen.

Mit innovativen Systemlösungen und garantierter Systemsicherheit, bietet wedi heute weltweit nachhaltige Komplettlösungen für Nassräume.

Das im Jahre 1983 von Helmut Wedi gegründete Familienunternehmen wird heute in 2. Generation geführt von Stephan Wedi und beschäftigt rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in über 35 Ländern aktiv.



v.l.n.r.: Frank Schmitz, Sven Kalnik, Carmen Bohle



## Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Energieoptimierung der Beleuchtungsanlage	2012
Zählerinstallationen Erfassung der Energieströme für Gebäude (Strom, Öl)	2013
Optimierung der zentralen Absauganlage	2013
Zählerinstallationen Erfassung der Energieströme an Produktionsanlagen	2014
Installation einer Photovoltaikanlage	2014
Zählerinstallationen Erfassung der Energieströme IT (RZ)	2015

## Umweltprogramm

Maßnahme	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Energieoptimierung der Beleuchtungsanlage (LED)	Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Installation einer Regranulierungsanlage, (extrudiertes Polystyrol/XPS)	Reduzierung zu entsorgender Abfälle, Optimierung Product Lifecycle	erledigt
Bedarfsgeregelte Steuerung der Absauganlage	Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Optimierung Motorenwirkungsgrad der zentralen Absauganlage	Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Energetische Sanierung Gebäudeteil Büro (Fenster)	Reduzierung der Wärmeverluste	erledigt
Wärmerückgewinnung Kompressoren €	Reduzierung des Energieeinsatzes	erledigt
Druckluftsystem Optimierungsmaßnahmen	Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Energieoptimierung (LED) Bereich Logistik	Reduzierung des Stromverbrauchs	02/2018
<b>Summe Investitionen</b>	<b>Summe Einsparung</b>	
393.350€	184.954€	



# Die Kooperationspartner

## Umwelt- und Planungsamt

Das Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt ist als Untere Naturschutz-, Wasser-, Immissions-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde ein wichtiger Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Industrie, Gewerbe, Handwerksbetriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen.

Ob es um die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden, Umweltauswirkungen bei Luft- und Lärmimmissionen, oder die Umnutzung von Altlastenflächen geht, das Team des Amtes bietet kompetente Hilfe an und begleitet bei der Lösungssuche.

Das Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt sieht seine Aufgaben – als Untere Umweltschutzbehörde – in einem integrierten vorsorgenden Umweltschutz. Entsprechend sind folgende Aufgaben zugeordnet:

- Ordnungsaufgaben des „klassischen Umweltschutzes“ wie Natur- und Landschaftsschutz, Gewässer-, Immissions- und Bodenschutz sowie Kreislaufwirtschaft. In Bezug auf das ÖKOPROFIT®-Projekt sind hier z.B. das betriebliche Abfallmanagement, die Nachweis- und Registerführung zur Abfall- und Abwasserentsorgung, der Umgang mit Niederschlagswasser, die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung sowie der betriebliche Immissionsschutz (Staub, Gerüche, Lärm, Erschütterungen) von Interesse;
- Umweltvorsorge durch Prüfen der Umweltverträglichkeit in Planung und Bauvorhaben, der Regelung von Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur, Landschaft und Boden, Informationsangebote und Beratung von Betrieben und Bürgerschaft (z.B. Regenwassernutzung, energetische Gebäudemodernisierung, Umgang mit Bodenaushub, Abbruchmaßnahmen) sowie Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus werden wesentliche Aufgaben der Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplanung übernommen;
- Vermeidung und/oder Reduzierung vorhandener Beeinträchtigungen, z.B. durch Sanierung von Altlasten und Altlastenverdachtsflächen, Renaturierungen von Fließgewässern sowie Maßnahmen zum Erhalt und zur Anreicherung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die optimierte Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen

fördert die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt; sie unterstützt die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft, den Artenschutz und den Aufbau eines Biotopverbundsystems im Kreis Steinfurt.



### Kontakt:

Heiner Buecker  
Tel.: 02551/69-14 10  
Fax: 02551/69-914 10  
heiner.buecker@kreis-steinfurt.de  
weitere Informationen:  
www.kreis-steinfurt.de

Michael Heuer  
Tel.: 02551/69-14 14  
Fax: 02551/69-914 14  
michael.heuer@kreis-steinfurt.de  
weitere Informationen:  
www.kreis-steinfurt.de

## Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V.

Im Jahre 1972 wurde der Industrieverein Steinfurt (IVS) gegründet und im Jahre 1999 in Wirtschaftsvereinigung Steinfurt (WVS) umbenannt.

Die WVS ist ein branchenübergreifender Unternehmensverband im Kreis Steinfurt. Ihr sind heute über 170 leistungsstarke, vorwiegend mittelständisch orientierte Unternehmen aus der Region angeschlossen, die sich nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ für die vielfältigen Belange der Wirtschaft im Kreis Steinfurt engagieren. Ziel der WVS ist es, eine klare Position in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen zu beziehen. Die WVS verleiht der Gemeinschaft ihrer Mitglieder die Stimmkraft gemeinsame unternehmerische Interessen in Politik und Öffentlichkeit in der Region zu vertreten. Neben der Öffentlichkeitsarbeit bietet die WVS ihren Mitgliedern Informationsveranstaltungen zu allen aktuell relevanten Themen, Arbeitskreise in vielen Schwerpunktbereichen, weitere Dienstleistungen und Netzwerkbildungen sowie einen Seminarbereich durch die WVS-Akademie an.

Alle Mitglieder gehören den jeweiligen Berufsverbänden und Institutionen, wie IHK und Handwerkskammer an. Gleichwohl engagieren

sie sich in der WVS, die ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Interessen lokal angepasst gegenüber Politik, Verwaltung, Institutionen und Öffentlichkeit zu vertreten.

Die WVS hat sich in den vergangenen 40 Jahren durch ihre sachgerechte und stets offene Kommunikationspolitik gegenüber verschiedensten Interessenvertretungen Anerkennung und Achtung verschafft. Die WVS tritt durch neue Ideen, aber auch durch konstruktive Kritik als wichtiger Impulsgeber der hiesigen Region auf. Sie ist und bleibt eine Interessenvertretung der heimischen Wirtschaft, mit klarer marktwirtschaftlicher Ausrichtung und Zielsetzung.



### Kontakt:

Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V.  
Werner Stegemann  
(Geschäftsführer)  
Heiliggeistplatz 2  
48431 Rheine  
Tel.: 05971/660 70  
Fax: 05971/660 70-148  
info@wvs-steinfurt.de  
www.wvs-steinfurt.de

## energieland2050

Der gemeinnützige Verein „energieland2050 e. V.“ ist ein Zusammenschluss aus Politik, Wirtschaft und den Kommunen, der den Kreis Steinfurt bei seinem großen Vorhaben unterstützt: bis 2050 energieautark zu sein! Der Verein fördert die klimapolitischen Ziele des Kreises Steinfurt, die regionale Wertschöpfung, das bürgerschaftliche Engagement und den öffentlichen Diskurs über gesellschaftliche Verantwortung und ein nachhaltiges und klimafreundliches Leben.

Mitglieder des Vereins energieland2050 e. V. sind der Kreis Steinfurt, die 24 kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie 50 Unternehmen und Institutionen aus der Region. Seit Ende der 90er Jahre setzt sich der Kreis Steinfurt vertreten durch das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit bereits für die Ziele von Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Mit dem in 2017 gegründeten energieland2050 Verein wird diese Arbeit verstetigt. Zu den Ver-



einsaufgaben gehören die Koordination von Arbeitsgruppen und Netzwerken. Gemeinsam mit Kommunen, Bürger und Bürgerinnen wie auch regionalen Unternehmen werden Projekte geplant und umgesetzt. In den einzelnen Handlungsfeldern entwickelt der Verein zielgerichtete Dienstleistungsangebote und fördert so das gemeinsame Vorgehen in der Region. Wichtiger Partner im „energieland2050 e.V.“ ist das aktive Netzwerk von rund 50 Unternehmen aus der Region. Das Unternehmensnetzwerk engagiert sich für die Erreichung der kreisweiten Klimaschutzziele. Der thematische Fokus liegt auf dem Ausbau der Erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Im Netzwerk engagieren sich bisher Vertreter der Stadtwerke, Banken und Sparkassen, Wissenschaft, Handwerksinnungen, Energieberater, Bürgerwindparks, Planungsbüros, Energieerzeuger, Gutachter und Anlagenproduzenten. Die Arbeit erfolgt in gemeinsamen Projekten und Netzwerktreffen bis hin zum Wissenstransfer in (nationale) Forschungsprojekte.

Schwerpunkte im energieland2050 sind:

- **Klimaschutz:**

Als Masterplan 100 % Klimaschutz-Region hat sich der Kreis ambitionierte Ziele gesetzt: Bis zum Jahre 2050 will er bilanziell energieautark sein, nahezu keine klimaschädlichen Treibhausgase mehr emittieren und den Endenergieverbrauch gegenüber 1990 halbieren. Die Gestaltung der regionalen Energiewende ist Bestandteil eines breit angelegten Beteiligungsprozesses mit vielfältigen Akteuren.

- **Ländliche Entwicklung:**

Die Geschäftsstellen der LEADER-Regionen Steinfurter Land und Tecklenburger Land sind im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit angesiedelt. In den vergangenen Jahren konnten über 50 Projekte zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums erfolgreich umgesetzt werden. LEADER ist ein Programm der Europäischen Union. Bis 2020 werden innovative Projekte anteilig gefördert.

- **Nachhaltigkeit:**

Als NRW Modellprojekt entwickelt der Kreis Steinfurt eine Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der UN-Nachhaltigkeitsziele auf kommunaler Ebene. Der energieland2050 Verein ist weiterhin eines von 20 landesweiten Regionalzentren für „Bildung für nach-

haltige Entwicklung“ in NRW. Weitere Projekte erfolgen zu den Themen Fairer Handel und Vermarktung regionaler Lebensmittel.



**Kontakt:**

energieland2050 e.V.  
Ulrich Ahlke  
Tel.: 02251/69 21 26  
Fax: 02251/691 21 26  
ulrich.ahlke@kreis-stiefurt.de  
www.energieland.2050

## Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf als Körperschaft des öffentlichen Rechts bildet den Zusammenschluss von 28 Innungen mit ca. 2.500 Mitgliedsbetrieben, mit ca. 30.000 beschäftigten Arbeitnehmern.

Der Schwerpunkt der Handwerksbetriebe liegt mit ca. 33 % im Metall- und Elektrohandwerk, gefolgt vom Bau- und Ausbauhandwerk mit rd. 20 % und an dritter Stelle das Nahrungsmittelhandwerk mit ca. 12 % der Betriebe.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf als berufsständische Vertretung des heimischen Handwerks unterstützt die Betriebe bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben. Sie nimmt die Gesamtinteressen des selbständigen Handwerks und die gemeinsamen Interessen der jeweiligen Handwerksinnungen im Kreis Steinfurt wahr. Als Partner des Unternehmers im Handwerk bietet die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf eine breite Palette von Serviceangeboten an, die von der juristischen Beratung bis hin zu umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen reichen.

Hierzu unterhält die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf im Kreis Steinfurt zwei Geschäftsstellen inklusive BildungsCenter in Rheine und Ibbenbüren. Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand geführt und im operativen Tagesgeschäft vom Hauptgeschäftsführer, Herrn Frank Tischner, geleitet.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, vertreten mit ihrem Ansprechpartner, Herrn Alfred Engeler, versteht sich im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT® als Kooperationspartner, welche mit ihrer Infrastruktur und ihren Daten dem Gelingen des Projektes zur Seite steht.

**Kontakt:**

Kreishandwerkerschaft  
Steinfurt-Warendorf  
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –  
Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer  
Laugestraße 51  
48431 Rheine  
Tel.: 05971/40 03-0  
info@kh-st-waf.de  
www.kh-st-waf.de

## TAT Technik Arbeit Transfer GmbH im TaT Transferzentrum für angepasste Technologien in Rheine

Die Forschungs-, Beratungs- und Qualifizierungsarbeit im Transferzentrum für angepasste Technologien (TaT) ist bei der TaT Technik Arbeit Transfer gGmbH angesiedelt, die als eigenständige Projektgesellschaft über langjährige und umfangreiche Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Forschungs-, Qualifizierungs- und Verbundprojekten verfügt.

Zu den Auftraggebern gehören öffentliche Institutionen (Ministerien, Kommunen u. ä.) und vor allem kleine und mittlere Unternehmen. Bei der eigenen Forschungsarbeit wird großen Wert auf die wissenschaftliche Fundierung gelegt und zu diesem Zweck ein wirtschafts-, arbeits- und sozialwissenschaftlich ausgerichtetes Institut betrieben, das „ITG Institut für Technik und Gesellschaft“, das aktuelles Wissen für die angewandte Forschung, Beratung und Qualifizierung bündelt und sich auch aktiv an dessen Weiterentwicklung beteiligt (einschließlich Methoden- und Theorieentwicklung).

**Unsere Angebote :**

- Forschung und Beratung
- Qualifizierung
- Projektdienstleistungen

**Besonders kompetent besetzte Forschungsthemen sind:**

- Empirische Sozialforschung, Markt- und Meinungsforschung
- Trend- und Zukunftsforschung (technisch / gesellschaftlich / politisch)
- Sozialwissenschaftliche Technikforschung
- Technikfolgenabschätzung und -bewertung
- Ökobilanzierung, Lebenszyklusanalysen, Produktlinienanalysen
- Arbeitswissenschaftliche Forschung
- Soziale Nachhaltigkeit
- Corporate Social Responsibility (CSR)

Das ITG arbeitet regelmäßig mit anderen fachlich anerkannten Forschungseinrichtungen zusammen. Dies gilt im Besonderen für technisch-naturwissenschaftliche Forschung, die es nicht selbst durchführt.



#### Kontakt:

TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH  
Prof. Dr. Robert Tschiedel  
Veit Hartmann  
Hovesaatstraße 6  
48432 Rheine  
Tel.: 05971/990-195  
Fax: 05971/990-125  
mail@tat-zentrum.de  
www.tat-zentrum.de

## Effizienz-Agentur NRW – Für mehr Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des NRW-Umweltministeriums gegründet, um Industrie und Handwerk in Nordrhein-Westfalen Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben.

Die Agentur unterstützt produzierende Unternehmen mit der Ressourceneffizienz-Beratung dabei, ihre Produkte und Prozesse noch effizienter zu gestalten und damit Kosten und Umweltbelastungen zu reduzieren und den Klimaschutz zu verbessern. Darüber hinaus bietet die EFA mit der Finanzierungsberatung Unterstützung bei der Finanzierung von notwendigen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder Investitionen und begleitet die Umsetzung von Maßnahmen.

Im Rahmen von Veranstaltungen, Schulungen und Workshops informiert die EFA über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld. Auch initiiert und unterstützt sie zahlreiche Unternehmensnetzwerke – bspw. zum Thema Instandhaltung – und fördert damit den Austausch zur Ressourceneffizienz im NRW-Mittelstand.

Inzwischen setzen sich insgesamt 30 EFA-Mitarbeiter in Duisburg sowie in den acht Regionalbüros Aachen, Bergisches Land, Bielefeld, Münster, Niederrhein, Rheinland, Siegen und Werl dafür ein, dass Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.



#### Kontakt:

Effizienz-Agentur NRW  
Regionalbüro Münster  
Eckart Grundmann  
Berliner Platz 33  
48143 Münster  
Tel.: 0251/48 44 96-43  
Fax: 0251/48 44 96-51  
egr@efanrw.de  
www.ressourceneffizienz.de

## Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WEST) ist Dienstleisterin für Unternehmen im Kreis Steinfurt. Das Team der WEST mbH ist an Ihrer Seite, ob Sie sich an- oder umsiedeln, Förderprogramme für Beratungen oder Investitionen nutzen oder eine Krise überwinden wollen.

Als zertifiziertes Startercenter NRW unterstützen Sie unsere Experten bei der Gründung. Gemeinsam mit Partnern aus dem Münsterland engagieren wir uns in verschiedenen Projekten wie z. B. „Gründergeist“ und „Enabling Innovation“.

#### Hier eine Übersicht unseres Angebots:

##### Unternehmensservice

- Unternehmens- und Fördermittelberatung
- Lotse zur Verwaltung
- Vernetzung von Unternehmen
- Schnittstelle zu Forschungseinrichtungen der FH Steinfurt
- Immobilienbörse
- Unternehmerinnennetzwerk

##### Gründungsberatung und -coaching

- Konzepterstellung
- Fördermittel- und Finanzierungsberatung
- Vernetzung von Gründerinnen und Gründern
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Betrieb des Gründer- und Innovationsparks Steinfurt (GRIPS)

##### Digitalisierung

- Förderung des Breitbandausbaus
- Organisation von Veranstaltungen
- Vernetzung von Unternehmen

#### Fachkräftesicherung

- zdl Netzwerk im Kreis Steinfurt
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



#### Kontakt:

Wirtschaftsförderungs- und  
Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH  
(WEST)  
Geschäftsführerin Birgit Neyer  
Tecklenburger Str. 8  
48565 Steinfurt  
Tel.: 02551/69 27-00  
Fax: 02551/69 27-79  
post@westmbh.de  
www.westmbh.de

## Handwerkskammer Münster

Auch für das Handwerk ist die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Aufgabe und Herausforderung. Die Handwerkskammer Münster bietet als Dienstleistungszentrum für Handwerksbetriebe ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Weiterbildungsangebot an – auch zum Umweltschutz. Denn Umweltschutz bedeutet nicht nur Einhaltung von Vorschriften, sondern eröffnet zahlreichen Handwerksunternehmen auch Marktchancen. Die Handwerkskammer unterstützt die Betriebe dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen und Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT® bietet hierzu einen guten zusätzlichen Ansatz, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben weiterhin viel Erfolg.



#### Kontakt:

Institut für Umweltschutz  
der Handwerkskammer Münster  
Dr. Klaus Landrath  
Echelmeyerstraße 1-2  
48163 Münster  
Tel.: 0251/705-13 10  
Fax: 0251/705-13 30  
klaus.landrath@hwk-muenster.de

## IHK Nord Westfalen

Umweltschutz dient der Standortsicherung und dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit. Das haben die Unternehmen im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region längst erkannt. Doch in dem Dickicht von Verordnungen und Gesetzen, die sich rund um das Thema Umwelt und Energie ranken, finden sich nicht nur kleinere Betriebe häufig schwer zurecht. Deshalb unterstützt die IHK Nord Westfalen ihre Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung umweltrechtlicher Vorgaben durch aktuelle Informationen und praxisorientierte Ratschläge. Darüber hinaus setzt sich die IHK Nord Westfalen auf Landes- und Bundesebene gegenüber Politik und Verwaltung für einen vernünftigen und praktikablen Umweltschutz ein, der auch bzw. gerade die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen berücksichtigt.

Der Geschäftsbereich Industrie und Verkehr in dem die Themen Energieeffizienz, Ressourceneinsparung und Abfallberatung einen Schwerpunkt bilden, ist aber nur einer von insgesamt fünf Bereichen, die das Geschäftsprofil der IHK Nord Westfalen bilden. Weitere Geschäftsfelder sind: Bildung und Fachkräftesicherung, International und Unternehmensförderung, Handel und Dienstleistungen sowie Recht und Steuern.

Die IHK Nord Westfalen ist die viertgrößte IHK Deutschlands. Sie vertritt das Gesamtinteresse von über 160.000 Mitgliedsunternehmen aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region gegenüber Politik und Verwaltung.

Als Selbstverwaltungseinrichtung der regionalen Wirtschaft erledigt sie in eigener Regie Aufgaben, die der Staat ihr als Gemeinschaft der Unternehmen übertragen hat. So betreut die IHK Nord Westfalen zum Beispiel mehr als 27.000 Ausbildungsverhältnisse in etwa 150 Ausbildungsberufen bei rund 7.500 Ausbildungsbetrieben. Jährlich stellt sie etwa 43.000 Ursprungszeugnisse für die Außenwirtschaft aus.



### Kontakt:

Bernd Sperling  
Tel.: 0251 707-214  
sperling@ihk-nordwestfalen.de  
www.ihk-nordwestfalen.de

## WESSLING GmbH

Die WESSLING-Gruppe gehört zu den führenden Dienstleistern von Laboranalytik und Ingenieurdienstleistungen in Europa.

1.400 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten in sieben europäischen Ländern sowie in China an einer kontinuierlichen Verbesserung von Umwelt- und Gesundheitsschutz, Qualität und Sicherheit.

Dr. Erwin Weßling gründete im Jahr 1983 das Unternehmen mit Firmenzentrale in Altenberge. Die Experten analysieren, prüfen, beraten, begutachten, planen und zertifizieren. Das Know-how der WESSLING Gruppe ist gefragt rund um den gesamten Lebenszyklus von Immobilien, für die Qualität von Wasser, Boden und Luft. Die Konzepte für den Schutz von Umwelt und Ressourcen beinhalten auch die Früherkennung von Umweltrisiken, ökotoxikologische Checks, intelligente Lösungen zur Abfallvermeidung und -verwertung, Beseitigung von Umweltschäden und Renaturierung sowie betrieblichen Umweltschutz, die Prüfung und Zertifizierung nachhaltiger Produktsicherheit, Energieeffizienz, -einsparung und regenerative Energien.

Nationale und internationale Kunden vertrauen auf Beratung, Analytik und Planung der WESSLING-Fachleute auch in den Bereichen Lebensmittel, Produkte wie Spielzeug und Möbel sowie Kosmetika und Pharmazeutika. Für Kunden aus Industrie, Gewerbe, Handel oder öffentlicher Hand besteht die passende Antwort auf ein komplexes Thema meist darin, ein Bündel an Maßnahmen zu entwickeln, mit dem Know-how von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern.

Ziel sind nicht nur ökologisch, sondern immer auch ökonomisch sinnvolle Lösungen – und das alles aus einer Hand.

Das Unternehmen stützt mit diesen Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden. Aufgrund der Unabhängigkeit genießt WESSLING als Unternehmen mit seinen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch bei Ordnungsbehörden und Gerichten hohes Ansehen.



### Kontakt:

WESSLING GmbH  
Gerrit Körner  
Oststraße 7  
48341 Altenberge  
Tel.: 02505/892 63  
Gerrit.Koerner@wessling.de  
www.wessling.de

## B.A.U.M. Consult GmbH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit 20 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus. Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

### Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung (z.B. GRI)
- Instrumente (z.B. CSR, SBSC)
- Klimaschutzbilanzen und -strategien

### Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

### Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit und mobil gewinnt

### Weiterbildung und Coaching



### Kontakt:

B.A.U.M. Consult GmbH  
Dorothee Meier  
Alfred-Fischer-Weg 12  
59073 Hamm  
Tel.: 02381/307 21-172  
Fax: 02381/307 21-165  
d.meier@baumgroup.de  
www.baumgroup.de





# Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe

## Auszeichnung 2004

B. Lewedag GmbH & Co. KG  
Druckhaus Cramer – Das Medienhaus –  
Ev. Stift Dietrich-Bonhoeffer-Haus /  
Cläre-Fund-Haus  
F. Eimermacher GmbH & Co. KG  
FMO Flughafen Münster /  
Osnabrück GmbH  
G. Kromschröder Aktiengesellschaft  
Haus der Diakonie  
Kindermann GmbH  
Robert GmbH  
Teutoburger Ölmühle GmbH & Co. KG  
TPP Thermoplastics GmbH  
Westfälische Klinik Lengerich  
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH  
worxs Werbetechnik, ahrberg GmbH

## Auszeichnung 2006

Berufskolleg Tecklenburger Land des  
Kreises Steinfurt in Ibbenbüren  
Egon Herbert GmbH & Co. KG  
Essmann's Backstube GmbH & Co. KG  
Krankenhaus Lengerich GmbH  
Kreishandwerkerschaft Steinfurt  
Lohmann Containerdienst GmbH  
Entsorgungszentrum Gutenbergstraße  
Matthias-Claudius-Haus  
Privatbrauerei A. Rolinck  
SEG Kunststofftechnik GmbH  
Verzinkerei Rheine  
Vollmer Kaffee GmbH & Co.  
Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt  
WWF Druck & Medien GmbH  
B. Lewedag GmbH & Co. KG (erneut geprüft)  
G. Kromschröder AG (erneut geprüft)  
Robert GmbH (erneut geprüft)  
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH  
(erneut geprüft)

## Auszeichnung 2008

Albert Bergschneider GmbH  
BOS GmbH Best Of Steel  
bwh Spezialkoffer GmbH  
Domus Caritas gGmbH - Edith-Stein-Haus  
Dreyer GmbH  
Eva-von-Tiele-Winckler-Haus  
Evangelische Jugendhilfe  
Münsterland gGmbH  
Hawighorst Holztechnik GmbH  
Josef Weischer Modell- und  
Prototypenbau GmbH & Co. KG  
Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf  
Geschäftsstelle und BildungsCenter  
Stadt Ibbenbüren – Ibbenbürener Bau  
& Servicebetrieb – (Bibb)  
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH  
Tischlerei Werner Beckmann  
Walki GmbH, Werk Steinfurt  
wedi GmbH  
Wiewelhove GmbH  
Elster GmbH (erneut geprüft)  
LWL-Klinik Lengerich (erneut geprüft)  
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH  
(erneut geprüft)

## Auszeichnung 2009

Altenzentrum St. Augustinus  
Bianca Moden GmbH & Co. KG  
Buckeye Steinfurt GmbH  
Camphill Dorfgemeinschaft Sellen e.V.  
Dyckhoff GmbH  
Fachhochschule Münster  
Abteilung Steinfurt  
Gärtnerei Bußmann, Hydro-Master-Service  
GussStahl Lienen GmbH & Co. KG (GSL)  
Hewing GmbH  
Joachim Schröder KG  
KLM Kühl- und Lagerhaus  
Münsterland GmbH

Ravago Plastics Deutschland GmbH  
Rohlmann GmbH  
SAERTEX GmbH & Co. KG  
Seniorenzentrum am See GmbH & Co. KG  
Stadtwerke Greven GmbH – Grevener Bäder  
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)  
Stadt Ibbenbüren – Ibbenbürener Bau &  
Servicebetrieb – (Bibb) (erneut geprüft)  
Theodor Schemberg  
Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

## Auszeichnung 2011

Berkemeier GmbH  
Busemeier Haustechnik GmbH & Co. KG  
Druck: Schröerlücke GmbH  
Garant Maschinenhandel GmbH  
Gemeinde Nordwalde – Rathaus  
INTERDOMO GmbH  
Medienhaus Ortmeier GmbH  
Raiffeisen Ochtrup eG  
RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH  
(Betriebshof Ibbenbüren)  
Stadt Ibbenbüren – Ibbenbürener Bau  
& Servicebetrieb–(Bibb)  
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)  
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)  
Dyckhoff GmbH (erneut geprüft)  
Elster GmbH (erneut geprüft)  
Ferdinand Eimermacher GmbH  
& Co. KG (erneut geprüft)  
Ravago Plastics Deutschland GmbH  
(erneut geprüft)  
Robert GmbH (erneut geprüft)  
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)  
Stadtwerke Greven GmbH – Grevener Bäder  
(erneut geprüft)  
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH  
(erneut geprüft)

# im Kreis Steinfurt

## Auszeichnung 2012

Aaseebad Ibbenbüren  
Agrartechnik Altenberge GmbH  
BNP Brinkmann GmbH & Co. KG  
Bunsieck & Partner GmbH  
Carl Nolte Technik GmbH  
Dieter Rengers Bau GmbH  
DMK Eis GmbH  
Feldhaus Fenster + Fassaden GmbH & Co. KG  
Gemeinde Ladbergen - Rathaus  
GRONEWEG-GRUPPE  
H.S. FASHION logistics GmbH  
TaT Transferzentrum für angepasste  
Technologien GmbH  
Technische Betriebe Rheine AöR  
VARWICK Wohnbau GmbH & Co. KG  
Volksbank Laer-Horstmar-Leer eG  
Albert Bergschneider GmbH (erneut geprüft)  
Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises  
Steinfurt in Ibbenbüren (erneut geprüft)  
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)  
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)  
Elster GmbH (erneut geprüft)  
Lohmann Containerdienst GmbH  
(erneut geprüft)  
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)

## Auszeichnung 2014

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH  
Baubetriebshof der Stadt Hörstel  
Gebäudereinigung Lasch GmbH  
Hillebrandt Stahl- und Behälterbau GmbH  
MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH  
NaturZoo Rheine e.V.  
Poppensieker & Derix GmbH & Co. KG  
Quadrant Plastic Composites GmbH  
Reiffenschneider Garten  
und Landschaftsbau  
rotec Pulverbeschichtung GmbH

SETEX-Textil-GmbH  
TECE GmbH  
Berufskolleg Tecklenburger Land des  
Kreises Steinfurt (erneut geprüft)  
BNP-Brinkmann GmbH & Co. KG  
(erneut geprüft)  
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)  
Elster GmbH (erneut geprüft)  
Garant Maschinenhandel GmbH  
(erneut geprüft)  
Robert GmbH (erneut geprüft)  
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)  
Stadtwerke Greven GmbH,  
Greverer Bäder GmbH (erneut geprüft)  
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH  
(erneut geprüft)

## Auszeichnung 2016

HERMANN BIEDERLACK GmbH & Co. KG  
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG  
Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt  
Polyvlies Franz Beyer GmbH  
POOLgroup GmbH  
Stadt Emsdetten - Rathaus  
Servicebetrieb der Gemeinde Lotte  
Steingröver Metallbau  
Verkehrsbetrieb  
Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG  
Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG  
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)  
Elster GmbH (erneut geprüft)  
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG  
(erneut geprüft)  
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)  
TECE Kunststofftechnik GmbH  
(erneut geprüft)  
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH  
(erneut geprüft)

## Auszeichnung 2018

ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH  
Arning Bauunternehmung GmbH  
Dyckerhoff GmbH  
Hengst SE  
Lernen fördern e.V., Kreisverband Steinfurt  
Natura-Holzbau GmbH  
NFT Automatisierungssysteme GmbH  
RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH  
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe  
GmbH & Co. KG  
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)  
DYCKHOFF GmbH (erneut geprüft)  
GARANT Maschinenhandel GmbH  
(erneut geprüft)  
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)  
TECE GmbH (erneut geprüft)  
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH  
(erneut geprüft)  
wedi GmbH (erneut geprüft)



## Verbreitung von ÖKOPROFIT®

ÖKOPROFIT® ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm.

Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde 1991 in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 100 Kommunen durchgeführt.

Über 3.000 deutsche Unternehmen schwören auf das Umweltmanagement nach ÖKOPROFIT®. Auch international interessieren sich immer mehr Länder für die Durchführung von ÖKOPROFIT® (weitere Informationen finden sich unter [www.oekoprofit-graz.at](http://www.oekoprofit-graz.at)).

Die Stadt München hat 2002 das deutsche ÖKOPROFIT®-Netzwerk gegründet, das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT®-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert.

Das ÖKOPROFIT® Netz NRW vereinigt seit dem ersten Projekt im Jahr 2000 die ÖKOPROFIT®-Mitwirkenden auf Landesebene. Aktuell sind in über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen 178 ÖKOPROFIT®-Projekte erfolgreich durchgeführt und fast 2.040 Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im Prozess ausgezeichnet worden.

Ein wichtiger Treiber für die Herausbildung des deutschen ÖKOPROFIT®-Schwerpunkts ist dabei auch die kontinuierliche Unterstützung der Projektträger durch ein Förderprogramm der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen.

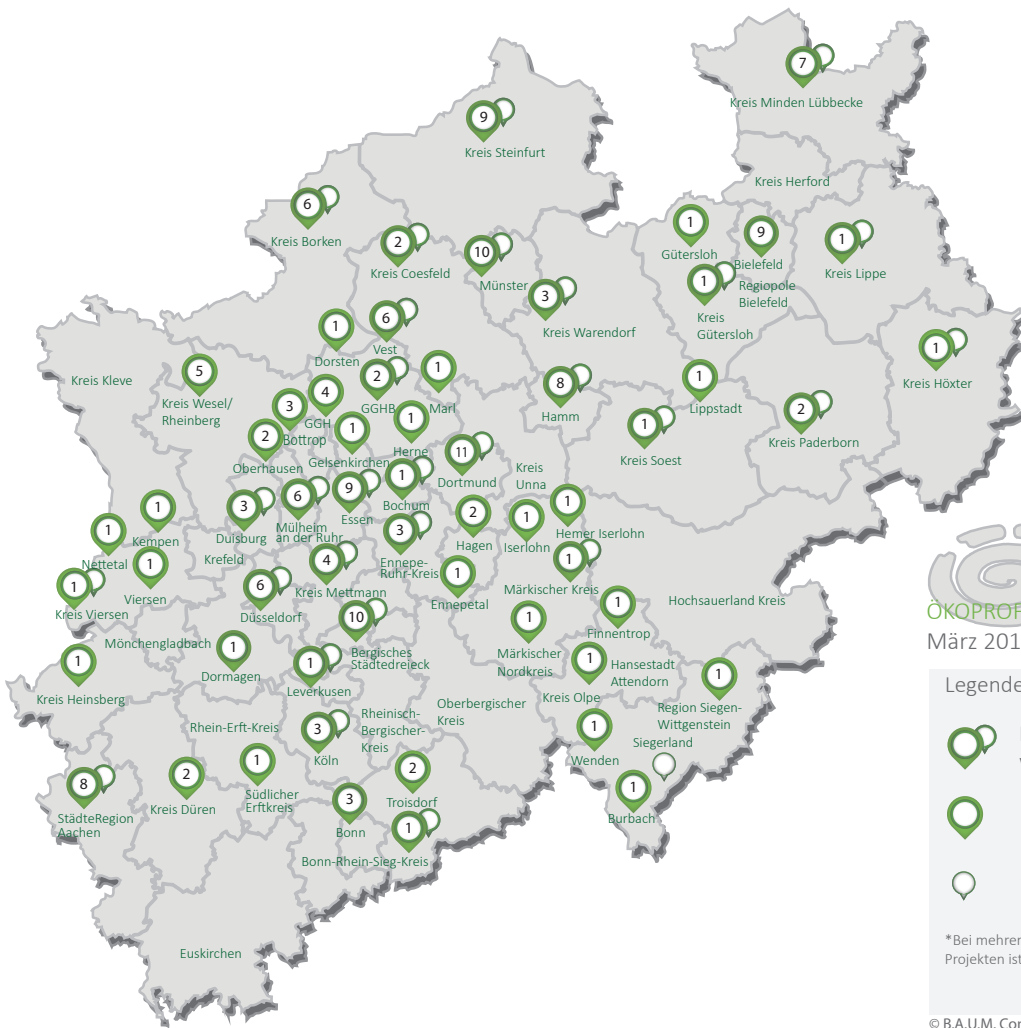
Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- Abfallreduzierung: mehr als 51.500 t
- Energieeinsparung: ca. 723 Mio. kWh
- Wassereinsparung: 3,7 Mio. m<sup>3</sup>
- CO<sub>2</sub>: mehr als 316.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf knapp 82 Mio. Euro bei einer einmaligen Investition von über 248 Mio. Euro.




Weitere Informationen:  
[www.oekoprofit-nrw.de](http://www.oekoprofit-nrw.de)





  
 ÖKOPROFIT in NRW  
 März 2018

**Legende**

-  Projekt abgeschlossen  
weiteres Projekt geplant
-  Projekt abgeschlossen
-  geplantes bzw. laufendes  
Projekt

\* Bei mehreren abgeschlossenen  
Projekten ist die Anzahl angegeben



© B.A.U.M. Consult





Rundgang durch das neue Zentrallager der Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH in Ibbnbüren am 11. Oktober 2017.



## Der ÖKOPROFIT®-Klub

**In der Gruppe arbeitet es sich besser – seit Mai 2010 besteht der ÖKOPROFIT®-Klub im Kreis Steinfurt. Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT®-Klub läuft weiterhin über die Workshops und wird individuell in den einzelnen Unternehmen vertieft.**

„Der Kreis Steinfurt ist damit dem vielfachen Wunsch der Unternehmen nach einer Fortführung der mit ÖKOPROFIT® begonnenen Zusammenarbeit nachgekommen“, so Michael Heuer, Ansprechpartner für ÖKOPROFIT® im Kreis Steinfurt.

Im „ÖKOPROFIT®-Klub Kreis Steinfurt“ arbeiten die Unternehmen weiter daran, über die Umsetzung neuer Ideen und Maßnahmen Energie, Abfall, Wasser und Abwasser einzusparen und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Der einzelne Betrieb profitiert unmittelbar durch die Kosteneinsparungen – den Teilnehmern ist es darüber hinaus wichtig, auch einen positiven Beitrag für den Klimaschutz im Kreis Steinfurt zu leisten.

Neben dem bewährten Erfahrungsaustausch in der Gruppe, stehen in den Workshops weiterhin die Vermittlung aktueller rechtlicher Fragestellungen – wie z.B. die wasserrechtlichen Anforderungen an die Unternehmen aus der neuen AwSV – oder die Vorstellung und Diskussion technischer Neuerungen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dabei werden auch konkrete Themenwünsche der Klubteilnehmer aufgenommen und Einzelfragestellungen vertieft diskutiert. Den Teilnehmern im Klub ist es aber auch wichtig, „über den Tellerrand hinauszugucken“, so dass auch Themen wie die Nachhaltigkeitsberichterstattung oder die Aufstellung einer Gemeinwohlbilanz interessiert diskutiert werden.

Der ÖKOPROFIT®-Klub wird, wie die Einsteigerrunden auch, vom Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt und der Arge B.A.U.M / WESSLING begleitet und im Rahmen von Workshops und Vor-Ort-Terminen betreut.

Aktuelle Teilnehmer des Klubs sind:

- BOS GmbH Best Of Steel (Emsdetten),
- Carl Nolte Technik GmbH (Greven),
- Elster GmbH (Lotte),
- GARANT Maschinenhandel GmbH (Lengerich),
- Quadrant Plastic Composites GmbH (Lotte),
- Raiffeisen Ochtrup eG (Ochtrup),
- SAERTEX GmbH & Co. KG (Saerbeck),
- Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (Mettingen) und
- wedi GmbH (Emsdetten).

Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT® Klub unterstützt (wie auch die Teilnahme an den ÖKOPROFIT® Rezertifizierungen) die Teilnehmer darin kontinuierlich „am Ball“ zu bleiben.

Weitere Teilnehmer aus den bereits abgeschlossenen neun ÖKOPROFIT® Runden sind herzlich willkommen. Interessenten können sich direkt bei Michael Heuer melden.

## Impressum

### Herausgeber:

Kreis Steinfurt • Der Landrat •  
Umwelt- und Planungsamt

### Konzeption und Redaktion:

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm  
Gestaltung und Layout:  
B.A.U.M. Group, Eka Rost

### Texte und Bilder:

Die 16 Betriebe sowie die  
Kooperationspartner

### Druck:

wentker druck GmbH  
Die Broschüre wurde klimaneutral auf  
100% Recyclingpapier gedruckt



März 2018, Auflage 1.000



Das Projekt ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018 wurde durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



# **ÖKOPROFIT Kreis Steinfurt 2018**

**Ansprechpartner**

**Kreis Steinfurt:  
Michael Heuer**

**Arge B.A.U.M. Consult GmbH  
und WESSLING GmbH:  
Dorothee Meier  
Frank Harnacke**